

Marktgemeinde
Gratwein-Straßengel



Meine Gemeinde

Nr. 121 – Juli 2026

Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel



www.gratwein-strassengel.gv.at

Neu in der Gemeindeverwaltung



Katharina Hengel

Als neue Nachhaltigkeitskoordinatorin darf ich künftig vorwiegend an der Umsetzung des Pionierstadtprojekts „Wir schaffen Zukunft“ mitwirken.

Mein beruflicher Hintergrund liegt in der Architektur, im landschaftsbasierten Städtebau sowie in der Forschung mit Schwerpunkt auf nachhaltigen Entwicklungen, insbesondere im Gebäude- und Städtebaubereich. Ich freue mich darauf, meine Erfahrungen einzubringen und gemeinsam mit vielen Beteiligten die nachhaltige, lebenswerte und zukunftsorientierte Entwicklung der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel mitzugestalten.



Christopher Jantscher

Seit dem 1. April 2026 bin ich Teil des Teams unserer Marktgemeinde und freue mich sehr, nun auch beruflich in meiner Heimatgemeinde tätig zu sein.

Da ich hier aufgewachsen bin und nach wie vor hier lebe, bedeutet es mir besonders viel, die Gemeinde unterstützen zu können.

Nach meiner Matura habe ich mich bewusst für eine Lehre entschieden, um praktische Erfahrungen zu sammeln und eine gute Grundlage für meine berufliche Zukunft aufzubauen.

Aktuell bin ich im Bereich Personalmanagement tätig und freue mich auf neue Aufgaben, Herausforderungen und eine gute Zusammenarbeit im Team.

Neue Amtsleitung



Amtsleiter Mag. (FH) Christian Adamer, MA

Seit Juni hat die Marktgemeinde Gratwein-Straßengel ein neues Gesicht an der Spitze der Verwaltung: Christian Adamer hat die Funktion der Amtsleitung übernommen. Mit elf Jahren Erfahrung als Amtsleiter in Deutschfeistritz bringt er umfassende Fachkompetenz und klare Ziele für eine moderne, serviceorientierte Verwaltung mit. Besonders schön: Herr Adamer ist unserer Gemeinde bereits seit seiner Kindheit eng verbunden. Wir haben nachgefragt, mit welchen Plänen er startet und worauf er sich am meisten freut.

Herr Adamer, seit Juni sind Sie neuer Amtsleiter der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel. Was hat Sie an dieser Aufgabe besonders gereizt?

Gratwein-Straßengel ist eine dynamische und lebenswerte Gemeinde mit vielen Entwicklungsmöglichkeiten. Die Größe der Gemeinde, die Vielfalt der Themen und die Möglichkeit, gemeinsam mit Politik, Verwaltung und Bevölkerung etwas zu bewegen, haben mich besonders angesprochen.

Welche Erfahrungen bringen Sie für diese Funktion mit?

Ich bin seit vielen Jahren in der Gemeindeverwaltung tätig und war zuletzt elf Jahre Amtsleiter der Marktgemeinde Deutschfeistritz. In dieser Zeit durfte ich zahlreiche Projekte in den Bereichen Infrastruktur, Bildung, Finanzen und Organisation begleiten. Besonders wichtig waren mir dabei eine moderne, serviceorientierte Verwaltung und eine gute Zusammenarbeit mit den politischen Entscheidungsträgern.

Welche Ziele haben Sie sich für Ihre Aufgabe gesetzt?

Gemeinsam mit meinem Team möchte ich die Verwaltung als verlässlichen und leistungsstarken Partner für die Bürgerinnen und Bürger weiterentwickeln. Klare Kommunikation, effiziente Abläufe und eine gute Zusammenarbeit mit allen Interessensgruppen stehen dabei im Mittelpunkt.

Gibt es einen persönlichen Bezug zu Gratwein-Straßengel?

Ja. Das Elternhaus meines Vaters befindet sich im Krienzgraben, daher begleitet mich die Gemeinde bereits seit meiner Kindheit. Auch ich selbst – ebenso wie heute zwei unserer drei Kinder – habe das BG Rein besucht. Umso mehr freut es mich, nun auch beruflich Verantwortung für eine Gemeinde übernehmen zu dürfen, zu der ich einen persönlichen Bezug habe.

Was wollen Sie sonst noch sagen?

Ich freue mich auf viele persönliche Begegnungen und einen offenen Austausch. Eine Gemeinde lebt vom Miteinander. Gemeinsam mit dem Team der Marktgemeinde möchte ich dazu beitragen, dass sich die Menschen in Gratwein-Straßengel weiterhin wohlfühlen und die Gemeinde erfolgreich in die Zukunft geht.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Gratwein-Straßengel!



Die sommerliche Hitze hat uns fest im Griff, was uns zeigt, wie wichtig Orte im öffentlichen Raum sind, wo sich Menschen zurückziehen können und etwas Abkühlung finden. Der Straßengler Park ist so eine unbezahlbar wichtige Oase, für die wir alle dankbar sein können. Im Rahmen der Förderantragstellung für die Klimawandelanpassungsregion Grat² (KLAR) ist der Umgang mit Hitze und die Schaffung weiterer sogenannter grüner und blauer Inseln in unserer Gemeinde ein besonderer Schwerpunkt.

Auch im Gemeinderat standen zuletzt wichtige Entscheidungen rund um die vollständige Aufarbeitung der offenen Raumordnungsverfahren im Mittelpunkt. Ich habe mit der Neustrukturierung des Baureferates und der Raumplanung die notwendigen organisatorischen Schritte gesetzt, damit diese Verfahren nun rasch, transparent und rechtssicher abgeschlossen werden können.

Ich bin mir sicher, dass es auch dem gesamten Gemeinderat ein Anliegen ist, die Bearbeitung der Verfahren im Sinne unserer Bevölkerung zügig zu erledigen.

Sehr erfreut kann ich über eine Investition in die Sicherheit unserer Bevölkerung berichten. Bei den Rüsthäusern der Freiwilligen Feuerwehren in Gratwein und St. Pankrazen-Gschnaidt werden im Juli jeweils zusätzliche Motorsirenen als Alarmierungseinrichtung montiert. Ein wesentlicher Vorteil dieser beiden neuen Standorte ist die vorhandene Notstromversorgung der Rüsthäuser. Somit ist auch im Katastrophenfall oder bei einem Blackout eine Alarmierung unserer freiwilligen Feuerwehrekameradinnen und -kameraden im Einsatzfall gesichert. Und auch Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, können mittels Zivilschutzsignalen gewarnt werden!

Viele weitere wichtige Informationen zum Bürgerservice finden Sie auf den nächsten Seiten unserer wieder sehr vielseitig gestalteten Gemeindezeitung – vom Tausch der Mülltonnen über die Wasserwerte der Marktgemeinde bis hin zu den Berichten aus den Ausschüssen, von unseren Bildungseinrichtungen und der Bürger*innenbeteiligung.

Vor den Vorhang holen möchte ich noch einige Menschen, die für unsere Gemeinschaft ganz Besonderes geleistet haben, zwei Mädchen – Sophie und Mia – die aus freien Stücken den Teich im Park vom Unrat, den andere hinterlassen haben, befreit haben. Oder Frau Mag.^a Christa Nerat-Walcher, die seit 40 Jahren für das herausragende Niveau unserer Balletttänzerinnen und -tänzer verantwortlich zeichnet und Frau Elke Kniebeiß, die seit 30 Jahren die Musikschule des Elternvereins der VS Gratwein höchst erfolgreich leitet. Frau Ulrike Krivec-Zach hat als Behindertenvertrauensperson eine Initiative gestartet – Achtsame Kommunikation – die über die besonderen Bedürfnisse von Menschen mit unterschiedlichsten Beeinträchtigungen informieren soll, hier werden Sie in Zukunft immer wieder von uns hören und lesen.

Auch zum großen Waldbrand in Eisbach finden Sie einen Rückblick – verbunden mit einem großen Dankeschön an alle, die hier 17 Tage lang im Einsatz standen.

Ihnen und noch vielen weiteren hauptsächlich ehrenamtlich tätigen Menschen möchte ich besonders herzlich für ihr Engagement in unserer Gemeinde danken.

Abschließend darf ich noch auf das vielfältige Sommerprogramm in unserer Gemeinde für alle – ob jung oder jung geblieben – hinweisen und freue mich, dass nach anfänglichen Unklarheiten zu Saisonbeginn auch unser Naturbad Weihermühle für die nötige Abkühlung sorgen kann.

**Ihnen allen und besonders unseren Kindern
wünsche ich einen wunderschönen Sommer und
erholsame Ferien.**

Ihre Bürgermeisterin Doris Dirnberger

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Verwaltungszentrum: jeden Dienstag von 15:00 bis 18:00 Uhr

Termine jeweils von 15:00 bis 17:00 Uhr

Generationenhaus: jeden letzten Donnerstag im Monat

OT Gschnaidt (Altes Gemeindeamt): 02.07. | 01.10.

OT Eisbach (Altes Gemeindeamt): 09.07. | 08.10.

Hausbesuche sind auf Anfrage möglich.

Anmeldung erforderlich: Frau Irena Grgic, Tel. 03124 513 00-213



Die neue Gemeinde-Website

Willkommen auf dem neuen Webportal von Gratwein-Straßengel

Die neue Website der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel präsentiert sich modern, übersichtlich und konsequent an den Bedürfnissen der Bürger*innen ausgerichtet. Unter dem Motto „Bemerkenswert vielfältig“ zeigt das neue Webportal, wie perfekt unsere abwechslungsreichen Ortsteile, eine starke regionale Versorgung und ländliche Lebensqualität Hand in Hand gehen.

Wo liegen die Schwerpunkte?

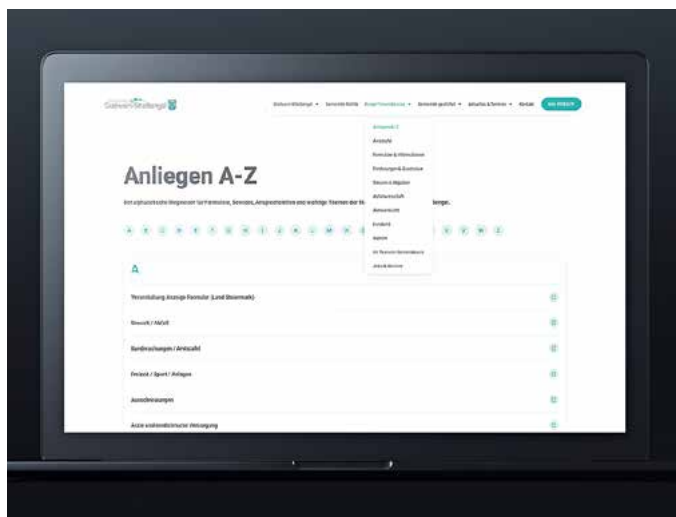
Die Inhalte orientieren sich direkt am echten Leben in der Gemeinde und sind in klare, lebensnahe Themenbereiche gegliedert:

- **Mein Gratwein-Straßengel:** Alles rund um das tägliche Leben – vom Willkommensbereich für Zuziehende über die Vorstellung der vier Ortsteile bis hin zu Angeboten für Jugend, Familie, Senioren sowie Freizeit- und Vereinsaktivitäten.
- **Gemeindepolitik:** Hier finden Sie die Profile der Bürgermeisterin Doris Dirnberger sowie aller Mitglieder

des Gemeinderats und der Ausschüsse mit ihren jeweiligen Funktionen und Fotos.

- **Bürger*innen Service:** Das digitale Amt direkt zu Hause – mit schnellem Zugriff auf den A-Z-Wegweiser, alle Formulare, den Müllkalender, Förderungen, Abgaben oder auch das Fundamt.
- **Gemeinde gestaltet:** Hier dreht sich alles um die Zukunft – von aktuellen Bau- und Klimaprojekten bis hin zu aktiven Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung.





Wie finden sich Bürger*innen zurecht?

Das intuitive Design sorgt dafür, dass alle Informationen mit wenigen Klicks erreichbar sind:

- **Lebensnahe Navigation:** Statt komplizierter Behördenbegriffe leitet die Menüführung über klare Alltagsfragen (wie „Ankommen & Daheim sein“ oder „Aufwachsen & Lernen“) direkt zum Ziel.
- **Schnelleinstieg per Kacheln:** Direkt auf der Startseite bieten fünf große Fokus-Kacheln (u. a. Müllkalender, Formulare, Anliegen A–Z) eine spürbare Abkürzung zu den meistgenutzten Services.
- **Zentrale Suchfunktion:** Die prominente Suchleiste im oberen Bereich hilft, gezielte Dokumente, Formulare oder andere Informationen im Handumdrehen zu finden.
- **Info WEBAPP:** Ein direkter Button bindet moderne, mobile Services (wie Push-Benachrichtigungen für die Müllabfuhr) nahtlos in den digitalen Alltag ein.
- **Optimiert für alle Geräte (Responsive Design):** Ob am Computer, Tablet oder Smartphone – die Website passt sich vollautomatisch an jede Bildschirmgröße an und kann auch von unterwegs am Handy problemlos und komfortabel bedient werden.

Wichtige Information zur Umstellung unseres digitalen Angebots

Bitte beachten Sie: Mit der Inbetriebnahme unserer neuen Website und der Gemeinde-App wird der Betrieb von „Cities“ eingestellt. Wenn Sie Fragen zu Ihrem Vereins- oder Unternehmensaccount bei Cities haben, wenden Sie sich bitte direkt an den Cities-Support unter der Telefonnummer 0316 909030 oder per E-Mail an support@citiesapps.com.

Download der neuen Gemeinde-App: Im **GOOGLE PLAY STORE** oder dem **APPLE APP STORE** finden Sie unter dem Suchbegriff „Gratwein-Straßengel“ die neue Gemeinde-App.

Die neue Gemeinde-App

Ihr direkter Draht zum Bürgerservice

Ergänzend zur neuen Website startet die maßgeschneiderte Gemeinde-App der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel. Sie bringt die wichtigsten Services unkompliziert und direkt auf das Smartphone.



Schwerpunkt digitaler Müllkalender: Nie wieder die Müllabfuhr verpassen! Nach Auswahl des Ortsteils und der Wohnform liefert die App eine übersichtliche Darstellung aller Abholtermine. Wer möchte, aktiviert einfach automatische Push-Benachrichtigungen und wird so rechtzeitig an jede bevorstehende Abfuhr oder Änderungen erinnert.

Nahtlose Website-Integration: Die App fungiert gleichzeitig als mobiles Portal zur Gemeinde. Mit nur einem Klick lässt sich die offizielle Website direkt aus der App heraus aufrufen, sodass alle Online-Services, Formulare und Neuigkeiten auch unterwegs sofort griffbereit sind.

Flexibel und unkompliziert: Die App kann ganz einfach und ohne Registrierung für die Terminübersicht genutzt werden. Die Anmeldung ist lediglich für das Einrichten der persönlichen Benachrichtigungen erforderlich.



Pflege und Gesundheit

Erstes Vernetzungstreffen

Wie sieht die Zukunft der Pflege in unseren Gemeinden aus? Was funktioniert gut, aber wo gibt es Barrieren und Problemfelder? Wie können wir Sie, unsere Gemeindebürger*innen, bei Anliegen im Pflege- und Sozialbereich optimal informieren und unterstützen?



Diese Fragen stellten wir uns am 14. April beim ersten Vernetzungstreffen Pflege und Gesundheit in der MZH Gratwein. 29 Expert*innen aus dem Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich folgten der Einladung unserer BGMⁱⁿ Doris Dirnberger und BGM Jürgen Konrad von St. Oswald bei Plankenwarth, um sich über diese großen Herausforderungen auszutauschen.

Eine intensive Debatte und auch das positive Feedback zeigte die Wichtigkeit von übergreifender Zusammenarbeit und Vernetzung aller Berufsgruppen und Tätigkeitsbereiche, hauptberuflich und ehrenamtlich, die sich mit den Themen Pflege, Gesundheit und Soziales befassen.

Apell an die Landesregierung

Nun arbeiten wir mit Hochdruck daran, die Erkenntnisse und Anregungen aus diesem Treffen zu bearbeiten, zum Nutzen unserer Gemeindebürger*innen zu verwerten und auch an die Verantwortungsträger in der Landesregierung weiterzuleiten. An die Verantwortlichen im Land erging außerdem durch BGMⁱⁿ Dirnberger ein weiteres Mal der dringende Appell, die Pflegedrehscheibe Graz-Umgebung zu verstärken und das Facharzt-Zentrum in Hörgas wie angekündigt durch zusätzliche Facharztordinationen zu erweitern.

Ein großer Dank gilt Ines Jungwirth und Kathrin Manninger von Styria vitalis für die Moderation sowie allen Teilnehmenden, dass sie sich für diese wichtige Veranstaltung Zeit genommen haben!

Nähere Informationen zum Thema Pflegeberatung finden Sie in den Seiten dieser Zeitung unter „Gesundheit und Soziales“.

Andrea Neundlinger



Karin Koch

Eine Ära geht zu Ende

Mit Karin Koch verabschieden wir eine langjährige und allseits geschätzte Mitarbeiterin in den wohlverdienten Ruhestand.

Bereits 1982 begann ihre Karriere im Dienst der Gemeinde Eisbach-Rein. Ob Buchhaltung, Finanzwesen, Bauamt oder allgemeine Verwaltung – Karin Koch bereicherte jede Abteilung mit ihrem Fachwissen. Nach der Gemeindefusion 2015 brachte sie diesen wertvollen Erfahrungsschatz in unsere neue Großgemeinde ein, wo sie zuletzt eine tragende Säule im Bauamt war.

In der Freizeit gilt ihre Leidenschaft den Oldtimerfreunden. *Liebe Karin, wir danken Dir von Herzen für Deinen unermüdlischen Einsatz und wünschen Dir für den neuen Lebensabschnitt nur das Beste!*



Grazer Bergland

Wandergipfel

Frohnlaiten wurde kürzlich zum zentralen Treffpunkt für die regionale Wanderszene. Beim ersten Wandergipfel des Jahres steckten der Tourismusverband Region Graz, die LAG Grazer Bergland, alpine Vereine sowie Wegewarte und Gemeindevertreter*innen die Ziele für die Zukunft ab. Im Fokus steht die Weiterentwicklung des Wandertourismus und der Infrastruktur in unserer Region.

Erfolgsprojekt „Grazer Bergland Wanderweg“: Die Bilanz des LEADER-Projekts kann sich sehen lassen: Seit Oktober 2025 wurden bereits rund 15.000 Wanderkarten verteilt. Der Weitwanderweg punktet vor allem durch seine optimale Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln, die durchgängige Beschilderung und eine naturnahe Streckenführung. Für die Zukunft wird sogar eine offizielle Zertifizierung als Premium-Wanderweg angestrebt.

www.grazerbergland.at | www.regiongraz.at/wandertouren



Die Jurymitglieder mit Vizebürgermeister Manfred Zettl (3. v. li.), Bürgermeisterin Doris Dirnberger (4. v. li.), Diⁿ Eva Hierzer (4. v. li.)



Foto: Carina Prasser (ÖWG), Bürgermeisterin Doris Dirnberger und Elfriede Teubenbacher (ÖWG) vor dem Siegerprojekt

Wohnbauwettbewerb der ÖWG:

„Die beste Lösung für unseren Ort“

Juryvorsitzende Arch. Eva Hierzer im Gespräch.

Frau Hierzer, für ein so wichtiges Wohnbauprojekt in unserer Gemeinde wurde ein großer Aufwand betrieben. Können Sie sich unseren Bürgerinnen und Bürgern kurz vorstellen und erklären, wer Sie mit dieser Aufgabe beauftragt hat?

Eva Hierzer: Als selbstständige Architektin wurde ich von der Ziviltechniker*innenkammer Steiermark-Kärnten als unabhängige Fachpreisrichterin für diesen geförderten Wohnbauwettbewerb nominiert und durfte das Verfahren als Juryvorsitzende leiten.

Wie lief das Wettbewerbsprozedere ab?

Eva Hierzer: Es war ein geladener, einstufiger Wettbewerb, für den acht Architektenteams Entwürfe eingereicht haben. Das gesamte Verfahren lief bis zur Entscheidung absolut anonym ab: Wir kannten zwar die Liste der geladenen Büros, wussten aber bis zum Schluss nicht, welches Projekt von wem stammte. Das ermöglichte eine völlig unvoreingenommene Beurteilung, rein nach der Qualität der Entwürfe.

Wer saß in der Jury und was waren die Ziele?

Eva Hierzer: Zum Preisgericht gehörten neben mir DIⁿ Dr.ⁿ Birgit Skerbetz (Wohnbautisch Land Steiermark), Bürgermeisterin Doris Dirnberger sowie die Projektleiterin DIⁿ Sandra Haslauer von Seiten des Bauträgers ÖWG. Beratend standen uns Vizebürgermeister Manfred Zettl, Ortsbildschutz, und eine Vertreterin des Fachbereichs Baukultur der Baubezirksleitung zur Seite.

Die Vorgaben waren vielschichtig: Baurecht, räumliches Leitbild, Kriterien des Wohnbautischen und – ganz wichtig – die Ergebnisse des Bürgerbeteiligungsverfahrens flossen ein. Ziel war es nicht, die einfachste oder schnellste Lösung zu finden, sondern das beste Projekt für diesen Ort.

Wie teilen sich die Bauabschnitte auf?

Eva Hierzer: Das Projekt gliedert sich in zwei Baufelder (Bauland und Freiland), um die Zukunft bereits jetzt schon mitzudenken und nichts zu verbauen. Neben den Wohnun-

gen entstehen ein Kindergarten und ein Gemeinschaftsraum. Die Umsetzung erfolgt auf dem Bauland in drei Abschnitten: Der erste umfasst 33 Wohnungen, im zweiten wird der Kindergarten verortet. Insgesamt entstehen rund 78 Wohneinheiten.

Welches Projekt hat gewonnen?



Eva Hierzer: Unter den acht Einreichungen ging der Entwurf von epps Ploeder Simon ZT GmbH als klarer, einstimmiger Sieger hervor. Er hat die komplexen Anforderungen am besten erfüllt.

Warum hat sich die Jury gerade für diesen Entwurf entschieden?

Eva Hierzer: Das Projekt geht extrem behutsam mit der Umgebung um. Es gibt keine „Verhüttelung“, da Nebenräume wie Müll- und Fahrradplätze in die klaren

Baukörper integriert sind, was die Bodenversiegelung minimiert. Die Gebäude rücken nur punktuell und mit kurzen Fronten an die Nachbarschaft heran. So entstehen großzügige Freiräume mit einem großen Spielplatz und fußläufigen Verbindungswegen – ein kinder- und familienfreundliches Quartier, das sich zum Ort hin öffnet.

Zudem sind alle Wohnungen perfekt nach Süden ausgerichtet. Ein Wohnungsmix für Singles, Alleinerziehende und Familien sichert einen vielfältigen und leistbaren Lebensraum.

Ihr abschließendes Fazit?

Eva Hierzer: Es war eine komplexe Aufgabenstellung und eine große Verantwortung für uns als Jury. Das hervorragende Ergebnis zeigt, dass sich dieser Qualitätsweg des Architekturwettbewerbs für die Gemeinde absolut gelohnt hat.

Bildungseinrichtungen in Gratwein-Straßengel

Nachhaltigkeit, Gesundheit, MINT – herausragenden Erfolge!

Unsere Einrichtungen für Kinderbildung und -betreuung und Schulen glänzen mit herausragenden Erfolgen. Ob Nachhaltigkeit, Gesundheit oder MINT – die Qualität vor Ort ist exzellent. Diese Auszeichnungen zeigen den unschätzbaren Wert einer herzensbasierten Bildungsarbeit in unserer Marktgemeinde, die trotz spürbar schwierigerer Rahmenbedingungen im Bildungsbereich täglich mit den Pädagog*innen Großartiges leistet. Die aktuellen Highlights im Überblick:



Natur als Bildungsraum: Im Kinderhaus „Kinder am Straßenglerberg“ ist die Gartenpädagogik fest verankert. In Kooperation mit dem Gemeinschaftsgarten „Z’sammen Garteln“ begleiten die Kinder den Zyklus vom Säen bis zur Ernte. Frei nach dem Montessori-Prinzip lernen sie spielerisch ökologische Zusammenhänge.



Auszeichnung für junge Umweltschützer: Große Freude im Kinderhaus „Kinder am Straßenglerberg“: Zwei Gruppen gewannen beim Nachhaltigkeits-Wettbewerb „Klumpat, der Mülltroll“. Belohnt wurde der Klimabündnis-Kindergarten mit zwei musikalischen Theaterlesungen im Haus.



Innovative Bildungsarbeit: Die Mittelschule Gratwein wurde offiziell mit dem MINT-Gütesiegel ausgezeichnet. Direktorin Ulrike Brunner nahm die Zertifizierung in Wien entgegen. Gewürdigt wird der praxisnahe Unterricht mit 3D-Druckern und der neuen Robotik-Projektklasse.



Gemeinsam fürs Zukunftsklima: Unter dem Motto „Ich tu’s für unsere Zukunft!“, setzt die Kinderkrippe Gratwein auf Nachhaltigkeit. Dank sanierter Räume und ökologischer Reinigungsmittel wurde nun die Absichtserklärung zur offiziellen Klimabündnis-Kinderkrippe unterzeichnet.



Gütesiegel für Kneipp-Kindergarten: Der Offene Kneipp-Kindergarten Gratwein wurde mit dem ÖGK-Gütesiegel „Gesunder Kindergarten – gemeinsam wachsen“ zertifiziert. Die Auszeichnung würdigt den Fokus auf die Gesundheitskompetenz von klein auf.

Wichtige Informationen für Gemeindebürger*innen

Rasensmähzeiten

Lärmerzeugende Gartenarbeiten, z.B. Rasenmähen, Häckseln, Sägen, Verwendung von Heckenscheren etc. ist zu folgenden Zeiten erlaubt:

- Mo. bis Fr.: 8:00–12:00 Uhr, 13:00–20:00 Uhr
- Sa.: 8:00–12:00 Uhr, 13:00–18:00 Uhr

Diese Zeiten gelten nicht für befugte Personen zur Pflege öffentlicher Grünanlagen und land- und forstwirtschaftliche Tätigkeiten.

Unser Wasser schützen

Der verheerende Waldbrand am Mühlbachkogel im Ortsteil Eisbach-Rein hat uns eindringlich vor Augen geführt, wie kostbar und überlebenswichtig unsere Wasserreserven sind. Um in Krisenfällen maximale Löschwasserreserven und vollen Leitungsdruck zu sichern, müssen wir im Alltag besonders sorgsam mit unserem Trinkwasser umgehen.

Gerade in den warmen Monaten steigt der Verbrauch drastisch an. Mit diesen einfachen Gewohnheiten helfen Sie aktiv mit, die Versorgung stabil zu halten:

- **Spitzenzeiten und Verdunstung meiden:**
Bewässern Sie Ihren Garten nur in den kühlen Morgen- oder Abendstunden.
- **Poolbefüllungen unbedingt koordinieren:**
Füllen Sie Pools bitte nur langsam und ausschließlich nach vorheriger Absprache mit der Marktgemeinde, um plötzliche Netzüberlastungen zu vermeiden.
- **Regenwasser nutzen:**
Setzen Sie für Rasen und Beete konsequent auf gesammeltes Regenwasser.
- **Sparsam im Haushalt:**
Nutzen Sie Wasch- und Spülmaschinen nur vollbeladen und aktivieren Sie die Spartaste beim WC.

Neue Müllabfuhr ab 2027

Wichtig für Anrainer von Privatstraßen!

Ab Jänner 2027 übernehmen neue Sammelunternehmen die Abfuhr von Altpapier, Restmüll und Biomüll in unserer Gemeinde. Damit die Müllabfuhr Ihre Privatstraße befahren darf, ist Ihre Mithilfe erforderlich.

Ihre zwei Möglichkeiten für eine Abholung direkt vor dem Haus:

- **Kostenlose Zusatztafel:**
Holen Sie sich am Gemeindeamt kostenlos das Schild „Ausgenommen Müllabfuhr“ ab und bringen Sie es bei der Fahrverbotstafel Ihrer Straße an.
- **Zustimmungserklärung:**
Unterschreiben Sie die Einverständniserklärung (wichtig auch, wenn Sie schon einmal eine alte unterzeichnet haben).
- **Wichtige Frist:**
Bitte retournieren Sie die Einverständniserklärung bis spätestens 30.09.2026 per Post an das Gemeindeamt oder per E-Mail an muellbeseitigung@gratwein-strassengel.gv.at.
- **Voraussetzung:**
Die Straße muss für 24-Tonnen-Lkw geeignet sein (Mindestbreite 3,50 m, Durchfahrtshöhe 4,50 m). Ist Ihre Straße nicht als Privatstraße beschildert, müssen Sie nichts unternehmen.
- **Zustimmungserklärung zum Download:**
www.gratwein-strassengel.gv.at > Bürger*innen Service > Formulare und Informationen

Wasserwerte der Marktgemeinde Gratwein-Sträßengel

| Parameter | Einheit | Ergebnis | MU % | Ergebnis | MU % | Ergebnis | MU % | Ergebnis | MU % | Grenzwerte | |
|-------------|-----------|--------------|------|-------------|------|------------|------|--------------|------|------------|--------|
| | | OT Judendorf | | OT Gratwein | | OT Eisbach | | OT Gschnaidt | | RZ | ZHK |
| ph-Wert | bei 20 °C | 7,4 | 0,2 | 7,4 | 0,2 | 7,6 | 0,2 | 7,7 | 0,2 | 6,5 - 9,5 | |
| Calcium | mg/l | 88,1 | 6% | 89 | 6% | 83,6 | 6% | 66,7 | 6% | ≤ 400 | |
| Magnesium | mg/l | 25,7 | 6% | 31,8 | 6% | 31,3 | 6% | 35,5 | 6% | ≤ 150 | |
| Natrium | mg/l | 9,5 | 6% | 6,7 | 6% | 6,6 | 6% | 0,8 | 6% | ≤ 200 | |
| Kalium | mg/l | 1,6 | 6% | 1,3 | 6% | 1,3 | 6% | 0,7 | 6% | ≤ 50 | |
| Gesamthärte | °dH | 18,2 | | 19,8 | | 18,9 | | 17,5 | | | |
| Eisen | mg/l | 0,0009 | 5% | 0,0044 | 5% | 0,0040 | 5% | < 0,0005 | 5% | ≤ 0,20 | |
| Mangan | mg/l | < 0,0001 | 10% | < 0,0001 | 10% | < 0,0001 | 10% | < 0,0001 | 10% | ≤ 0,050 | |
| Ammonium | mg/l | < 0,01 | 15% | < 0,01 | 15% | < 0,01 | 15% | < 0,01 | 15% | ≤ 0,50 | |
| Nitrit | mg/l | < 0,005 | 10% | < 0,005 | 10% | < 0,005 | 10% | < 0,005 | 10% | | ≤ 0,10 |
| Nitrat | mg/l | 17 | 10% | 15 | 10% | 15 | 10% | 2,5 | 10% | | ≤ 50 |
| Chlorid | mg/l | 20 | 10% | 12 | 10% | 12 | 10% | 1,7 | 10% | ≤ 200 | |
| Sulfat | mg/l | 27 | 10% | 22 | 10% | 22 | 10% | 25 | 10% | ≤ 250 | |



VS Judendorf-Straßengel

Kleiner Besuch, großes Interesse!

Am 9. April besuchten die 3. Klassen der Volksschule Judendorf-Straßengel das Gemeindeamt. Gemeinsam mit ihren Lehrerinnen warfen die Kinder einen spannenden Blick hinter die Kulissen der Verwaltung.

Herbert Ebner führte die Klassen mit viel Elan durch das Haus und erklärte die verschiedenen Aufgabenbereiche im Amt. Anschließend stellte sich Bürgermeisterin Doris Dirnberger in einer „Fragerunde XXL“ den vielen neugierigen Fragen der Schüler*innen. Ein großes Dankeschön an die begeistertsten „Junior-Gemeinde-Expert*innen“ für ihren Besuch!



Historische Gebäude und Spaziergänge „Durch die Zeiten“ ist wieder da!

Im Jahr 2022 wurde erstmals die Broschüre „Durch die Zeiten“ – Historische Gebäude und Spaziergänge in Gratwein-Straßengel – herausgegeben.

Sie ist als Begleitung zu den Tafeln an Häusern mit Geschichte in allen vier Ortsteilen gedacht. Zusätzlich werden für jeden Ortsteil Spaziergänge vorgeschlagen, die Sie zur Erkundung dieser Objekte einladen.

Nachdem die beiden ersten Auflagen bald vergriffen waren, aber noch Nachfrage besteht, gibt es nun eine dritte Auflage. Die Exemplare können Sie im Gemeindeamt Gratwein-Straßengel und im Generationenhaus im Ortsteil Gratwein kostenlos abholen.

Dieter Grill



Gratweiner Kinoplatz

Geschichte zum Verweilen

Der Kinoplatz in Gratwein ist um eine Attraktion reicher: Die neue Bildbank lädt ab sofort nicht nur zum Rasten ein, sondern nimmt Sie auch mit auf eine spannende Zeitreise in die Vergangenheit unseres Ortes.



Ausgestattet mit historischen Aufnahmen und fundierten Texten, beleuchtet die Bildbank die bewegte Geschichte des ehemaligen Kinos, das über Jahrzehnte hinweg ein zentraler Kultur- und Treffpunkt in Gratwein war. Kinogänger*innen von damals kommen hier ebenso auf ihre Kosten wie jüngere Generationen, die mehr über die Entstehung des heutigen Kinoplatzes erfahren möchten – vom einstigen Lichtspieltheater bis hin zur modernen Neugestaltung als offener Begegnungsort.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten, die dieses Projekt mit viel Herzblut realisiert haben: GVⁱⁿ Martina Auer und GR Thomas Frewein (Initiative), Helmut Schweighofer (alte Karten und Bilder), Erwin Weingrill (Fotos), Armin Haas (Grafik und Mitgestaltung Text) und dem Sponsor Raiffeisenbank Gratwein-Hitzendorf.

Kommen Sie vorbei, nehmen Sie Platz und entdecken Sie die spannenden Daten und Fakten zur Gratweiner Kinogeschichte!

Ab Herbst erhalten alle Haushalte neue Tonnen für Altpapier, Restmüll und Biomüll



Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

Neue Mülltonnen für stabile Kosten und ein sauberes Ortsbild

Sieht man sich in der Gemeinde an den Tagen der Müllabfuhr um, fällt auf, dass die Mülltonnen nicht immer in bestem Zustand sind. Es gibt welche, die seitlich gesprungen sind, manche wurden mit Klebeband geflickt, Deckel hängen schief, die ursprünglichen Beklebungen sind nicht einheitlich und teils schon stark verwittert und unleserlich, eine Altpapiertonne hat einen grünen, die andere einen roten Korpus.

Doch dieses Erscheinungsbild ist nur einer der Gründe, warum der Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung beschlossen hat, neue Mülltonnen zu kaufen.



Auf Dauer günstiger

Der wichtigste Grund für den Austausch der Tonnen sind die Eigentumsverhältnisse und die damit verbundenen Kosten. Wurden bislang die Mülltonnen von den Entsorgungsunternehmen gemietet, so werden sie nun gekauft. Daraus ergibt sich auf Dauer ein deutlicher Preisvorteil der mithelfen wird, die Kosten für die Abfallsammlung stabil zu halten.

Hohe Qualität für eine lange Funktionsdauer

Die neuen Tonnen erfüllen die derzeit höchsten Qualitätsstandards und wurden ausgiebig und über die Vorgaben hinaus auf die harten Einsatzbedingungen getestet (Schüttungstests, Hitze-, Kälte-, UV- und Witterungsbeständigkeit). Die Formgebung und Designmerkmale unterstützen einen sparsamen Einsatz von Kunststoff bei der Herstellung und außerdem wird für die Produktion fast ausschließlich Recyclingmaterial verwendet. Die neuen Tonnen bestehen also fast zur Gänze aus alten Mülltonnen.

Bald in Ihrem Briefkasten

Eine Broschüre mit sämtlichen Informationen zum Tausch der Mülltonnen wird ab April allen betroffenen Haushalten per Post zugestellt.

Für Fragen steht auch das Team des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung gerne zur Verfügung.



FAQs zu den neuen Mülltonnen

Warum bekomme ich neue Mülltonnen?

Derzeit gehören fast alle Tonnen den Entsorgungsunternehmen. Ab 2027 beginnt ein neuer Leistungszeitraum für die Müllsammlung. Dafür werden neue Tonnen aufgestellt, die der Gemeinde gehören.

Muss jeder seine alten Tonnen hergeben, auch wenn sie noch gut sind?

Ja, es müssen alle Tonnen zurückgegeben werden, weil sie den derzeitigen Entsorgungsunternehmen gehören. Die alten Tonnen werden ab 2027 auch nicht mehr entleert.

Was passiert mit den alten Tonnen?

Sie werden begutachtet und entweder wiederverwendet oder dem Recycling zugeführt. Die neuen Tonnen bestehen zum Großteil aus dem Material alter Mülltonnen.

Was kostet mich der Tonnentausch?

Der Tausch ist bereits im Preis der neuen Tonnen inbegriffen und für die Bürger:innen kostenlos.

Tipp:

Die Lebensdauer der Mülltonnen kann verlängert werden, wenn sie witterungsgeschützt oder im Schatten aufgestellt werden.

Weitere Informationen gibt es hier:
www.awv-gu.at

Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch!

Sie erreichen uns unter der Nummer
0316 680040.

Das Team des
Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung

Digitaler Postkorb

Worauf Sie bei Behördenbriefen achten müssen

Welche digitalen Postkörbe gibt es in Österreich?

Immer mehr Behördenbriefe und Gemeindevorschreibungen werden heute elektronisch versendet. Das spart Papier und schont die Umwelt. Wichtig zu wissen: Diese digitale Post kommt nicht von alleine auf Ihrem Smartphone oder Computer an. Damit Sie Rechnungen, Bescheide oder RSA-Briefe elektronisch empfangen können, müssen Sie sich einmalig aktiv für den digitalen Postkorb anmelden und registrieren. Erst nach dieser Freischaltung via ID Austria werden die Schreiben digital zugestellt.

Welche Postfächer es gibt und welche wichtigen Regeln Sie dabei beachten müssen, zeigt die folgende Übersicht:

In Österreich gibt es im Wesentlichen zwei staatlich genutzte digitale Postfächer, je nachdem, ob Sie als Privatperson oder Firma handeln, sowie eine ergänzende Lösung für Gemeinden:

1. **„Mein Postkorb“** (auf oesterreich.gv.at / App „Digitales Amt“): Das zentrale, offizielle Postfach für Sie als Privatperson. Hier landen Briefe von Bundesbehörden, Ministerien, Gerichten (inklusive wichtiger RSA- und RSb-Schreiben) und der Sozialversicherung.
2. **„Digitales Gemeindeamt“** (von Comm-Unity): Eine spezialisierte, ergänzende Service-App für kommunale Post. Wenn Ihre Heimatgemeinde diese Software nutzt, erhalten Sie genau hier Ihre lokalen Vorschreibungen, Abgabenbescheide (z. B. Müll, Kanal) oder Kindergarten-Abrechnungen.
3. **Unternehmensserviceportal (USP)**: Das Gegenstück für die Wirtschaft. Unternehmer und Firmen finden dort ihren eigenen „Mein Postkorb“ für alle betrieblichen Behördenschreiben.

Worauf müssen Bürgerinnen und Bürger unbedingt achten?

- **Der Universalschlüssel (ID Austria)**: Um überhaupt Zugriff auf diese geschützten Postkörbe zu haben, benötigen Sie zwingend eine aktive ID Austria. Ohne diesen staatlichen Identitätsnachweis können die Dokumente aus Sicherheitsgründen nicht digital abgerufen werden.
- **Fristen laufen digital weiter**: Sobald ein behördlicher Brief (elektronische Post) in Ihrem Postkorb bereitgestellt wird, gilt er rechtlich als zugestellt. Fristen (z. B. Einspruchs- oder Zahlungsfristen) beginnen ab diesem Zeitpunkt zu laufen – genau so, als hätte der Postbote Ihnen einen Papierbrief übergeben.
- **E-Mail-Adresse aktuell halten**: Da man nicht täglich in den Behörden-Postkorb schaut, schickt das System bei jedem Posteingang eine Benachrichtigung an Ihre private E-Mail-Adresse. Achten Sie unbedingt darauf, dass diese hinterlegte E-Mail-Adresse immer aktuell und aktiv ist.



Digitales Gemeindeamt:

Nutzen Sie bereits unser Online-Service?

Papierkram erledigen, wann immer es Ihnen passt: Unser Online-Portal und die Service-App „**Digitales Gemeindeamt**“ stehen Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung. Damit können Sie zahlreiche Amtswege, Abrechnungen und Dokumente ganz bequem, sicher und komplett papierlos über Ihr Smartphone oder Ihren Computer verwalten. Der Einstieg erfolgt maximal geschützt mittels der staatlichen ID Austria.

So einfach nutzen Sie das Angebot: Besuchen Sie die Webseite www.digitales-gemeindeamt.at oder laden Sie die gleichnamige App im App Store oder Google Play Store herunter. Nach der Anmeldung mit Ihrer ID Austria stehen Ihnen alle Services vollkommen **kostenlos** zur Verfügung.

Infos: www.digitales-gemeindeamt.at

Achtung vor gefälschten SMS („Phishing“)

Aktuell sind viele betrügerische SMS-Nachrichten im Umlauf. Darin wird behauptet, dass Ihre ID Austria abläuft und Sie diese über einen beigefügten Link erneuern müssen.

Bitte beachten Sie folgende Sicherheitsregeln:

- **Keine Bankdaten bei der Registrierung:** Für die echte Anmeldung oder Verlängerung der ID Austria müssen Sie **niemals Kontodaten, eine IBAN oder Kreditkartennummern angeben!** Behörden verlangen bei diesem Prozess niemals sensible Finanzdaten. Die im Screenshot gezeigte Maske ist eine Fälschung, um Ihr Konto zu plündern.

Ihre Registrierung für die ID Austria App läuft am 09.06.2026 ab. Hier erneuern: id-austria-renew.com/at

ACHTUNG: Meldungen dieser Art per E-Mail, WhatsApp, SMS etc. sind Versuche an Ihre Daten zu kommen. **Nicht anklicken, einfach löschen!**

- **Links niemals anklicken:** Offizielle Stellen senden Ihnen **keine SMS mit direkten Links** zur Dateneingabe. Nutzen Sie für die ID Austria ausschließlich die offizielle App „Digitales Amt“ oder die echte Webseite www.oesterreich.gv.at.
- **Im Zweifel nachfragen:** Wenn Sie eine verdächtige Nachricht erhalten, **geben Sie keine Daten ein und löschen Sie die SMS.** Bei Unsicherheiten wenden Sie sich direkt an das Team im Gemeindeamt oder an die offizielle ID Austria-Hotline.

E-Scooter

Sicher durch den Sommer

E-Scooter sind gerade in den Sommermonaten eine beliebte und praktische Ergänzung im Alltag. Doch mit der steigenden Nutzung nehmen auch die Unfälle stark zu. Da E-Scooter rechtlich als Fahrzeuge gelten und der Straßenverkehrsordnung (StVO) unterliegen, müssen bestimmte Regeln strikt befolgt werden.

Ein Sturz bei der Maximalgeschwindigkeit von 25 km/h ist vergleichbar mit einem Sturz aus dem ersten Stock und führt wegen der fehlenden Knautschzone oft zu schweren Verletzungen an Kopf, Gesicht und Gelenken.

Die wichtigsten Verkehrsregeln auf einen Blick:

- **Fahrbahnnutzung:** Es gilt ein absolutes Nutzungsverbot auf Gehsteigen und Gehwegen. Wenn vorhanden, müssen Radwege genutzt werden; ansonsten gelten dieselben Regeln wie für Radfahrer.
- **Alkoholgrenze:** Bei der Fahrt gilt ein Alkohollimit von maximal 0,8 Promille.
- **Sicherheit:** Für Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr besteht eine Helmpflicht. Auch darüber hinaus wird das Tragen eines Helms sowie von Handschuhen und festem, rutschfestem Schuhwerk dringend empfohlen.
- **Handzeichen:** Jede Änderung der Fahrtrichtung muss rechtzeitig per Handzeichen angezeigt werden.

Gerade im sommerlichen Straßenverkehr sind besondere Aufmerksamkeit und Eigenverantwortung gefragt. Für mehr Sicherheit im Fahralltag bietet das Land Steiermark im Jahr 2026 kostenfreie Fahrsicherheitstrainings an.

Weitere Informationen: www.verkehr.steiermark.at.

Dr. Gudrun Nordberg

Richtigstellung

In unserem Bericht über die offizielle Eröffnung der Kassenpraxis der Kinderärztin Dr.ⁱⁿ Gudrun Nordberg ist uns ein Fehler unterlaufen, den wir gerne korrigieren:

Der Text erweckte den Eindruck, als wäre auch Dr.ⁱⁿ Helga-Christina Stenzel am Zustandekommen des Kassenvertrags beteiligt gewesen. Das ist unrichtig. Dr.ⁱⁿ Stenzel ordiniert als Wahlärztin für Kinder- und Jugendheilkunde jeweils montags ganztätig an derselben Adresse wie Dr.ⁱⁿ Gudrun Nordberg.

Dr.ⁱⁿ Gudrun Nordberg

Ärztin für Kinder- und Jugendheilkunde, alle Kassen,
www.kinderarzt-nordberg.at

Dr.ⁱⁿ Helga-Christina Stenzel

Wahlärztin für Kinder- und Jugendheilkunde
www.drstenzel.at

Adresse: Gratweiner Straße 17, 8111 Gratwein-Sträßengel



Aktivbürgerinnen

Gesehen und gehandelt!

Sophie Vidovic und Mia Ecker wurden dabei beobachtet, wie sie den Gemeindeteich von allerlei Unrat säuberten. Die Parkbesucher Renate und Daniel Pertoll waren von diesem großartigen Engagement begeistert und schickten uns dieses Foto. Ein ganz großes Dankeschön auch von unserer Seite!

HACKHER-Kaserne

Wehrdienstberatung Jahrgang 2008

Am Freitag, den 10. Juli 2026, findet ab 15:00 Uhr in der HACKHER-Kaserne in Gratkorn die diesjährige Wehrdienstberatung statt (Ende ca. 18:00 Uhr).

Die Veranstaltung bietet dem Geburtsjahrgang 2008 umfassende Informationen über Stellung, Grundwehrdienst, Miltz und Karrierechancen beim Österreichischen Bundesheer. Neben einer Waffen- und Gerätepräsentation und einem Infovortrag werden auch die beruflichen Möglichkeiten für Frauen vorgestellt. Partnerinnen und Angehörige sind daher ebenfalls herzlich eingeladen. Im Anschluss lädt das Bundesheer zu Speisen, Getränken und einem Austausch in die Kasernencafeteria ein.

Personalsuche

Mobile Pflege GU Nord

Der Sozial- und Gesundheitsverein Mobile Pflege GU Nord in Gratwein-Sträßengel sucht zur Verstärkung des Teams Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegepersonen (m/w/d).

Die Anstellung ist in Voll- oder Teilzeit möglich und umfasst die mobile Betreuung von Kundinnen und Kunden in Graz-Umgebung. Voraussetzung für die Tätigkeit sind eine abgeschlossene Ausbildung sowie ein Führerschein B.

Bewerbungen oder Rückfragen richten Sie bitte an die Pflegedienstleitung Frau Andrea Trieb (DGKP):
E-Mail: andrea.trieb@pflege-gunord.at, Tel. 03124 23954

KEM Grat²

Was ist eine Energiebuchhaltung?

Maßnahme für klimafitte Gebäude

Die Energiebuchhaltung ist ein wichtiges Werkzeug für die Gemeinde, um den Energieverbrauch von öffentlichen Gebäuden wie Schulen oder dem Gemeindeamt zu erfassen. Dabei werden Strom, Heizung und Wasser systematisch ausgewertet.

Grundlage dafür ist die EU-Richtlinie EED III, die Gemeinden verpflichtet, ihren Energieverbrauch schrittweise zu reduzieren. Außerdem hilft die Energiebuchhaltung dabei, unnötigen Verbrauch rasch zu erkennen – verursacht etwa durch technische Defekte oder ineffiziente Anlagen.

Für Gratwein-Straßengel bedeutet das: Durch gezielte Maßnahmen können Energiekosten gesenkt und gleichzeitig Umwelt und Klima geschont werden. Weniger Energieverbrauch bedeutet auch weniger CO₂-Ausstoß. So leistet die Gemeinde einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz.



© Ulli Fejer

Gemeinsam mobil im Ort

Einfache Idee für mehr Miteinander und weniger Verkehr

Sogenannte „Mitfahrbankerl“ bieten eine unkomplizierte Möglichkeit, im Ort von A nach B zu kommen:

Wer mitfahren möchte, setzt sich auf die gekennzeichnete Bank und signalisiert so seinen Fahrwunsch. Dieses einfache System wird in einigen Gemeinden in Tirol, aber auch in der Steiermark – etwa Kindberg, Stanz, Fischbach und Birkfeld – genutzt. Wir möchten dieses Angebot nun auch in unsere Region bringen.

Denn vor allem im ländlichen Raum ergänzt es den öffentlichen Verkehr sinnvoll, spart Wege und stärkt die Gemeinschaft. So bringt das Mitfahrbankerl Menschen zusammen – und leistet gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz.

Sie haben Ideen oder Wünsche zum Mitfahrbankerl? Ich freue mich auf Ihre Anregungen.

Kontakt: **Evelyn Rath**, E-Mail: kem@gratquadrat.at,
Tel. 0664 9779273 (Dienstag bis Freitag, 12:00–16:00 Uhr)

**KLAR! Grat²**

Neue Mitmachprojekte

Zwischen März und Mai fanden auf Einladung von David Steinwender und Evelyn Rath (KLAR! & KEM Grat²) zwei Ideen-Workshops sowie zwei Mitmachkonferenzen zum Thema „Klima & Zusammenleben“ statt. Rund 70 Teilnehmer*innen – Ehrenamtliche sowie interessierte Bewohner*innen aus der Region – brachten dabei Ideen ein, entwickelten diese weiter und initiierten neue Projekte. Einige davon sollen künftig Teil der KEM oder KLAR! werden, beziehungsweise von diesen unterstützt werden.

Die eingebrachten Ideen reichen von Projekten rund um die Bewahrung der Naturschätze der Region über kulinarische Initiativen wie eine Genussradtour zu Landwirtschaftsbetrieben oder ein Tomatenfest bis hin zur Aufwertung des öffentlichen Raums. Dabei geht es beispielsweise um kühle Schattenplätze, mehr Aufenthaltsqualität und die Belebung von Plätzen. Auch Ressourcenschonung und Kreislaufwirtschaft spielten eine wichtige Rolle.

Wer sich beteiligen oder eigene Ideen ergänzen möchte, kann das über die Grat²-Homepage tun. Alle Grat²-Mitmachprojekte und Initiativen unter: <https://gratquadrat.at/mitmachen>.

Neues von der KLAR!

Ende Juni wurde die erste Klimawandelanpassungsstrategie für Gratwein-Straßengel und Gratkorn veröffentlicht und beim ersten Grat²-Klima-Picknick präsentiert. Im Mittelpunkt stehen Maßnahmen zu Hitze, Trockenheit, Wasserversorgung sowie zum Schutz vor Naturgefahren wie Hochwasser oder Waldbrand. Weitere Schwerpunkte sind die Förderung von Biodiversität und der Erhalt funktionierender Ökosysteme. Damit sollen Gefahren abgewendet, Menschen und Infrastrukturen geschützt und die Lebensqualität in der Region angesichts der Klimaveränderung erhalten und verbessert werden.

Mehr Informationen gibt es unter:
<https://gratquadrat.at/klar>

KLAR! Grat²**Klimapionier*innen gesucht!**

In Gratwein-Straßengel und Gratkorn engagieren sich bereits viele Menschen, Betriebe, Organisationen, Vereine und Initiativen für eine lebenswerte und krisenfeste Zukunft – oft ganz selbstverständlich und ohne großes Aufsehen. Genau diese möchten KEM und KLAR! Grat² sichtbar machen.

Klimapionier*innen sind Menschen und Organisationen, die Verantwortung übernehmen, vorausschauend handeln und neue Wege gehen, um ihre Umgebung zukunftsfit und widerstandsfähiger zu machen – im Alltag, im Beruf oder im Ehrenamt.

Das kann zum Beispiel sein:

- Strom selbst erzeugen oder teilen – etwa mit einer PV-Anlage, einer Energiegemeinschaft oder bewusstem Stromsparen im Alltag
- Für den Ernstfall vorsorgen: Notfallpläne im Haus, im Wohnblock oder im Verein, einfache Notstrom- oder Backup-Lösungen, miteinander reden, wer wem hilft
- Wege anders denken: zu Fuß, mit dem Rad, gemeinsam fahren, Dinge reparieren oder weiterverwenden, statt neu zu kaufen
- Gärten und Höfe klimatauglich gestalten – mit Bäumen, Schatten, Regenwasser, weniger Asphalt und mehr Grün

- Haus, Betrieb oder Vereinsgebäude auf Hitze, Starkregen oder Sturm vorbereiten – von Beschattung bis Rückstausicherung
- Landwirtschaft und Forstwirtschaft, die Böden lebendig halten, Wasser speichern und Wälder widerstandsfähig machen
- Betriebe mit innovativen Ideen sowie jene, die auf ihre Mitarbeiter*innen achten – mit kühlen Arbeitsplätzen, flexiblen Zeiten oder klaren Regeln bei Extremwetter

All diese Beispiele zeigen:

Klimaschutz, Anpassung und Resilienz gehören zusammen – und beginnen oft im Kleinen.

Kennen Sie Menschen, Betriebe oder Initiativen, die hier genannt werden sollten? Oder sind Sie selbst aktiv? Dann melden Sie sich bei uns – wir möchten gute Beispiele sichtbar machen, voneinander lernen und andere zum Mitmachen ermutigen.

Zukunft entsteht dort, wo Menschen gemeinsam gestalten.

Melden Sie sich unter: klar@gratquadrat.at



© OFM

Werden Sie die gute Seele unserer Bibliothek

Zwischen historischen Häusern, gelebter Kulturgeschichte und Forschung verbirgt sich im Österreichischen Freilichtmuseum Stübing ein besonderer Ort: unsere volkscundliche Bibliothek.

Sie ist nicht nur eine wertvolle Sammlung von Fachliteratur und historischen Quellen, sondern auch eine wichtige Grundlage für die wissenschaftliche Arbeit im Museum. Damit dieser Schatz weiterhin gepflegt und zugänglich bleibt, suchen wir eine engagierte Persönlichkeit für die ehrenamtliche Mitarbeit in unserer Bibliothek.

Einmal im Monat unterstützen Sie uns dabei, Ordnung und Struktur in der Sammlung zu bewahren, Bestände im Blick zu behalten und die Bibliothek als lebendigen Wissensort weiterzuentwickeln. Gesucht wird ein Mensch mit Freude an Büchern, Sinn für Ordnung und der Bereitschaft, sich langfristig einzubringen.

Wer Teil unseres Teams wird, kann mehr als nur Bücher betreuen: Gemeinsam möchten wir künftig neue Begegnungsformate rund um Geschichten, Erinnerungen und Wissen entwickeln und mit Leben erfüllen. Ideen sind willkommen!

Sie erwartet eine Ansprechperson, der Austausch mit unserem Wissenschaftsteam und die Einbindung in die Gemeinschaft des Freilichtmuseums. Viele unserer Ehrenamtlichen beschreiben Stübing als einen Ort, an dem man nicht nur mitarbeitet, sondern dazugehört. Als Dankeschön erhalten Sie eine Ehrenamtlichen-Karte mit freiem Eintritt in das Österreichische Freilichtmuseum Stübing sowie in alle Museen des Universalmuseums Joanneum. Darüber hinaus laden wir Sie herzlich zu unseren Netzwerktreffen und Stammtischen der Ehrenamtlichen ein.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 03124 53700 oder Ihre E-Mail an ehrenamt.stuebing@museum-joanneum.at. Gerne rufen wir Sie auch zurück und erzählen Ihnen mehr über diese besondere Aufgabe.

Österreichisches Freilichtmuseum Stübing
Enzenbach 32 / 8114 Stübing / www.freilichtmuseum.at

**Österreichisches
Freilichtmuseum
Stübing**

Universalmuseum Joanneum





Spielplätze

Bereit für den Sommer

Unsere Spielplätze sind startklar und laden zum Toben und Verweilen ein! Dank des großartigen Engagements unseres Außendienstes und des Teams vom Generationenhaus (ClickIn) präsentieren sich die Plätze in bestem Zustand.

Bestens gepflegt:

Der Außendienst hat die Turngeräte im Frühjahr fachmännisch überprüft, frischen Sand in die Kisten gefüllt und neuen Rindenmulch für ein sicheres Landen aufgebracht.

Spielzeug-Leihstationen sind zurück:

Das Team vom ClickIn hat die beliebten Spielboxen wieder bestens gefüllt an den Spielplätzen aufgestellt.

Damit alle Kinder den ganzen Sommer über Freude an den Spielsachen haben, bitten wir um einen achtsamen Umgang und das verlässliche Zurückräumen nach dem Spielen.

Ein herzliches Dankeschön an alle helfenden Hände! Packt die Kinder ein und genießt die sonnige Zeit im Freien!



Griechisches Fest

Musik, Tanz und Kulinarik

Am Samstag, 11. Juli 2026, verwandelt sich der Gasthof Lammer im OT Judendorf-Straßengel ab 18:00 Uhr in einen griechischen Marktplatz. Der Tanzverein Choreftikos Omilos Graz lädt wieder zu einem stimmungsvollen Griechischen Fest ein.

Als besonderes Highlight des Abends dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf die traditionelle Tanzgruppe Ergastiri Paradosiakou Chorou Daskalon kai Nipiagoga aus Thessaloniki freuen, die mit ihren Tänzen authentisches Urlaubsflair zu uns bringt. Dazu gibt es den Geschmack des Südens mit griechischen Spezialitäten aus Küche und Keller. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Hausegger-Horst

Turbulente Zeiten

Nachdem das Storchenmännchen, das die letzten Jahre mit seiner Partnerin im Hausegger-Horst gebrütet hat, leider nicht aus seinem Winterquartier zurückgekehrt ist (er war erkennbar an seinem leicht „hängenden“ Flügel und einem kleinen Metallring am Fuß) hat sein Weibchen noch über Wochen alleine die Stellung im Horst gehalten. Und während dieser Zeit unzählige Annäherungsversuche von Fremdstörchen abgewehrt.



Ab dem 4. Mai war es dann soweit – der Horst war wieder ständig von zwei Störchen besetzt! Zur großen Freude der zwei begeisterten Storchenbeobachterinnen Emilia und Sophie, die den beiden alsbald die Namen Blacky und Blanka – ihrem schwarz-weißen Gefieder entsprechend – gegeben haben.

Doch leider war die Freude nur von kurzer Dauer – ab Mitte Juni war wieder nur mehr ein Storch im Horst zu sehen. Wir geben dennoch die Hoffnung nicht auf, dass hier bald wieder zwei Störche im Duett klappern werden! Namen für das Pärchen haben wir ja nun schon.

In Schirning, auf dem Dach der Volksschule, freuen wir uns über drei gesunde, prächtige Störchlein. Seit heuer kann man die Storchenfamilie auch über die Storchenkamera beobachten: <https://storchencam.elogic.co.at/>. Leider lässt der aktuelle Blickwinkel es noch nicht zu, dass man schon ab Eiablage einen Blick in die Nistmulde erhaschen kann. Aber vielleicht gelingt es, für die nächste Brutsaison eine Verbesserung zu erreichen.

Das Brutpärchen auf der Stiftstaverne war heuer besonders gefordert. Aufgrund des Waldbrandes am Mühlbacherkogel haben die Einsatzkräfte auf der Stiftswiese – gleich gegenüber dem Storchenhorst – einen Stützpunkt zum Auftanken der Helikopter eingerichtet. Es ratterte und knatterte quasi ununterbrochen, aber unsere Störche haben dem Treiben um sie herum keine große Bedeutung beigemessen. Sie haben den Horst auch nicht wie üblich über die Wiese angefliegen, sondern sind auf die andere Seite ausgewichen. Auch hier können wir uns mittlerweile über drei kleine Storchenküken freuen.

Wer gerne über das Geschehen in und um die steirischen Storchenhorste auf dem Laufenden bleiben möchte, möchte ich meine Gruppe „Klapperstörche Steiermark“ auf Facebook ans Herz legen.

Storchenbeauftragte Angelika Zirngast

Jugend & Sport

GR Martin Wusche, Tel. 0676 87428737
martin.wusche@gmx.at



Fußballvereine bündeln ihre Kräfte

Mit der Fusion des SV Gratwein-Straßengel und des TuS Rein zur neuen UNION Gratwein-Straßengel wurde ein bedeutender Schritt für die Zukunft des Fußballs in unserer Gemeinde gesetzt. Wir als Gemeinde unterstützen diesen Zusammenschluss und sind überzeugt, dass diese Entscheidung langfristig allen Beteiligten zugutekommen wird – von den Nachwuchsspielerinnen und Nachwuchsspielern bis hin zu den Kampfmannschaften.

Als Zeichen dieser Unterstützung wurde auch die Sanierung der Flutlichtanlage am Sportplatz in Rein umgesetzt. Die Finanzierung erfolgte gemeinsam durch die Gemeinde und den Verein und stellt eine wichtige Investition in die sportliche Infrastruktur dar.

Parkside-Festival „Summer Stage“

Das beliebte Parkside-Festival am Hauptplatz in Judendorf kehrt in neuer Form zurück. In den Sommermonaten wird das Festival als „Summer Stage“ geführt. Dabei steht eine Bühne inklusive Technik am Hauptplatz zur Verfügung und kann von Künstlerinnen und Künstlern unterschiedlichster Genres genutzt werden.

Zahlreiche Termine sind bereits fixiert. Interessierte finden weitere Informationen sowie Anmelde-möglichkeiten direkt bei der Gemeinde. Damit schaffen wir eine Plattform für Kultur, Kreativität und Begegnung mitten im Ortszentrum.

Neue Förderrichtlinie beschlossen

In der Gemeinderatssitzung im Juni wurde die neue Förderrichtlinie für Vereine beschlossen. Hintergrund sind einerseits die finanziellen Herausforderungen, mit denen sowohl Vereine als auch die öffentliche Hand konfrontiert sind. Andererseits soll die neue Richtlinie eine transparente und zielgerichtete Förderung jener Tätigkeiten ermöglichen, die für das Gemeindeleben besonders wertvoll sind.

Darüber hinaus werden künftig auch die Beteiligungen der Gemeinde an Hallen-, Infrastruktur- und Betriebskosten der Vereine nachvollziehbar und messbar dargestellt. Die Vereine werden im Rahmen einer Informationsveranstaltung umfassend über die Neuerungen informiert. Die Richtlinie tritt ab 2027 in Kraft, Förderansuchen für das Jahr 2027 werden jedoch bereits im Herbst 2026 mit den neuen Formularen eingereicht.

Gemeinsam mit unseren Vereinen, Ehrenamtlichen und engagierten Bürgerinnen und Bürgern arbeiten wir weiter daran, Gratwein-Straßengel als lebenswerte, aktive und zukunftsorientierte Gemeinde zu gestalten.

Wirtschaft, Land- und Forstwirtschaft

GR Robert Köppel, Tel. 0664 5354065
robert.koeppe1@gmail.com



Bauernmarkt am Kinoplatz

Erfolgreich gestartet!

Zur Stärkung der regionalen Wirtschaft wurde am Kinoplatz im Ortsteil Gratwein ein neuer Bauernmarkt ins Leben gerufen, der seit dem 9. Mai wöchentlich stattfindet. Der Platz wird nun jeden Samstag zu einem zentralen Marktplatz für kulinarische Produkte und regionales Handwerk.

Mit der Schaffung dieses Marktes verfolgt der Fachausschuss für Wirtschaft das Ziel, den Zugang zu frischen, heimischen Lebensmitteln zu erleichtern und gleichzeitig den landwirtschaftlichen Betrieben und Direktvermarktern eine neue Verkaufsplattform direkt im Ort zu bieten. Darüber hinaus soll der Markt als wöchentlicher Treffpunkt das Gemeindeleben bereichern.

Bauernmärkte in Gratwein-Straßengel

- **Markt am Hauptplatz Judendorf-Straßengel**
- Jeden Freitag von 14:00 bis 17:00 Uhr.
- **Markt am Kinoplatz in Gratwein**
- Jeden Samstag von 07:00 bis 13:00 Uhr.

Aufruf an Produzent*innen und Kunsthandwerker*innen

Da das Angebot stetig erweitert werden soll, sind landwirtschaftliche Landwirtschaftliche Erzeuger, Direktvermarkter sowie Gestalter von regionalem Handwerk sind herzlich eingeladen, sich an diesem neuen Projekt zu beteiligen.

Bei Interesse, Produkte auf dem Markt anzubieten, kann für nähere Informationen und die Standplatzvergabe direkt Kontakt mit dem Marktkommissär aufgenommen werden.

Kontakt für interessierte Ausstellerinnen und Aussteller:

Ansprechpartner: Robert Köppel (Marktkommissär & FA-Obmann), Tel. 0664 5354065, E-Mail: robert.koeppe1@gmail.com

Die Nutzung dieses neuen Vor-Ort-Angebots unterstützt aktiv die Wirtschaft in der Region.

Infrastruktur

GR DI Florian Ulm, MBA, Tel. 0664 5035307
E-Mail: florian@aqualignum.com



Projekte und Entwicklungen – Sommer 2026

Das Jahr 2026 bringt in unserer Gemeinde gleich mehrere sichtbare Fortschritte im Bereich der Infrastruktur. Von der frisch sanierten Radfahrbrücke über neue Bodenmarkierungen in der Fahrradzone bis hin zu einer umfassenden Straßensanierung in der Schulstraße – die Arbeiten des Ausschusses zeigen Wirkung. Auch beim Breitbandausbau und beim Mülltonnentausch gibt es aktuelle Neuigkeiten für unsere Bürgerinnen und Bürger.

Abgeschlossene Projekte



Sanierung der Radfahrbrücke

Ein markantes Infrastrukturprojekt konnte in diesem Sommer erfolgreich abgeschlossen werden: Die Radfahrbrücke in der Siedlungsstraße wurde vollständig saniert und erstrahlt nun in neuem Glanz. Der Belag wurde in Lärche ausgeführt – der langlebigsten heimischen Nadelholzart – und sorgt damit für eine dauerhaft robuste und optisch ansprechende Oberfläche. Zusätzlich wurde der Übergang zur angrenzenden Schotterweg-kante sanft angeglichen, sodass ein komfortabler und sicherer Anschluss für alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer gewährleistet ist. Das Ergebnis kann sich sehen lassen – wir laden alle ein, die neue Brücke in Augenschein zu nehmen.

Fahrradzone Murhof-Murfeld-Ringsiedlung: Markierungen und Hinweise

Wie in der letzten Ausgabe berichtet, wurde die Verordnung für die Fahrradzone Murhof-Murfeld-Ringsiedlung auf Basis der Umfrageergebnisse bestätigt und weitergeführt. Nun werden die beschlossenen Maßnahmen zur besseren Sichtbarmachung umgesetzt: Farbige Bodenmarkierungen werden in den kommenden Wochen aufgebracht und erleich-

tern künftig allen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern die Orientierung in der Fahrradzone.

Wir möchten in diesem Zusammenhang nochmals auf die geltenden Einschränkungen in der Fahrradzone hinweisen: In diesem Bereich gilt die Fahrradstraße – Kraftfahrzeuge sind nur für Anrainerinnen und Anrainer sowie im Zu- und Abfahrtsverkehr erlaubt. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h, Radfahrende haben Vorrang. Wir danken allen für die Rücksichtnahme und das rücksichtsvolle Miteinander im Straßenverkehr.



Mitglieder der Feuerwehr bei der Sandsackbefüllung 2026 mit der Sandsackfüllmaschine der FF Stiwill

Sandsackbefüllung

Die diesjährige Sandsackbefüllung hat erfolgreich stattgefunden. Mit der Sandsackfüllmaschine der FF Stiwill – einem Stützpunkt des Feuerwehrverbandes Graz-Umgebung – und dankenswerter Unterstützung der Feuerwehr Judendorf konnten in kurzer Zeit zahlreiche Säcke befüllt und an die Bürgerinnen und Bürger ausgegeben werden.

Alle Interessierten hatten die Möglichkeit, neue Sandsäcke abzuholen und ihr Eigentum gegen das Oberflächenwasser zu schützen. Im Rahmen der Aktion wurden die Bürgerinnen und Bürger auch befragt – dabei konnten zusätzlich kleinere Schwachstellen im Gemeindegebiet lokalisiert werden, die wertvolle Hinweise für die künftige Ausschussarbeit liefern und entsprechend berücksichtigt werden.

Straßensanierung Schulstraße

Ein umfangreiches Sanierungsprojekt stand in der Schulstraße bevor: Im Zuge der notwendigen Erneuerung der Wasserleitung werden gleichzeitig mehrere zusätzliche Infrastrukturmaßnahmen bündelweise umgesetzt. Konkret werden Leerrohre für die künftige Breitbandinfrastruktur verlegt sowie die Straßenbeleuchtung auf die Gehsteigsei-

te verlagert. Zudem werden die Stromkabel künftig unterirdisch geführt, was das Straßenbild deutlich verbessert und die Versorgungssicherheit erhöht.

Dieses Vorgehen – mehrere Maßnahmen in einem Schritt zu bündeln – ist ein Musterbeispiel für effizienten Ressourceneinsatz: Aufgrabungen werden nur einmal durchgeführt, Kosten und Beeinträchtigungen für die Anrainerinnen und Anrainer sollen so gering wie möglich gehalten werden. Wir möchten uns für Ihr Verständnis für die entstandenen Behinderungen während der Bauphase bedanken.

Laufende Projekte



Breitbandausbau

Der Glasfaserausbau in unserer Gemeinde schreitet weiter voran. Im Rahmen einer Glasfasermesse konnten zahlreiche Interessierte persönlich informiert werden – das große Interesse der Bevölkerung bestätigt, dass schnelles Internet für viele Haushalte ein wichtiges Anliegen ist. Wir sind zuversichtlich, dass die gesammelten Anchlusserklärungen die Wirtschaftlichkeit des weiteren Ausbaus und die Verdichtung im Gemeindegebiet unterstützen werden.

Wer noch keine Interessensbekundung abgegeben hat, kann dies weiterhin auf der Gemeindehomepage unter <https://gratwein-strassengel.gv.at/service/formulare> tun. Jede weitere Anmeldung stärkt die Verhandlungsposition gegenüber dem Ausbaupartner ÖGIG und bringt uns dem Ziel – Glasfaser für alle Ortsteile – näher.

Mülltonnentausch

Der AWV Graz-Umgebung tauscht in der zweiten Jahreshälfte 2026 die Abfallbehälter für Altpapier, Restmüll und Biomüll sukzessive gemeindeweise aus.

Hintergrund: Ab 2027 beginnt ein neuer Leistungszeitraum für die Abfallsammlung, für die neue Behälter benötigt wer-

den, die künftig im Eigentum der Gemeinde stehen. Die neuen Behälter bestehen zu mindestens 80 % aus recyceltem Kunststoff und sind mit einem Chip ausgestattet, der die Zuordnung zu den Haushalten sowie die digitale Abrechnung der Sammelleistung ermöglicht. Alle Behälter werden in den gleichen Größen getauscht. Die alten Behälter werden beim Tausch abgeholt – sie können nicht behalten werden und werden ab 2027 nicht mehr entleert. Der genaue Tauschtermin wird den Bürgerinnen und Bürgern rechtzeitig mitgeteilt. Nähere Informationen werden in den kommenden Monaten an alle Haushalte versandt.

Fußverkehrsprojekt: Förderung genehmigt

Erfreuliche Nachrichten: Unsere Einreichungen im Rahmen des Fußverkehrsprojekts wurden vom Land Steiermark genehmigt und als förderwillig eingestuft. Damit können in unserem Gemeindegebiet drei identifizierte Schwachstellen für den Fußgängerverkehr gezielt beseitigt werden. Die Förderung ist ein wichtiger Schritt hin zu sichereren und attraktiveren Wegverbindungen für alle Bevölkerungsgruppen – ob Kinder auf dem Schulweg, ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger oder alle, die zu Fuß unterwegs sind. Über die konkreten Maßnahmen und den Zeitplan werden wir in einer der nächsten Ausgaben berichten.

Für Fragen, Anregungen oder Hinweise stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Gemeinsam gestalten wir unsere Gemeinde lebenswert und zukunftssicher.
Ihr Ausschuss-Obmann DI Florian Ulm, MBA

**FENSTER • TÜREN
DR. MAITZ
SONNENSCHUTZ**

Jetzt Beratungstermin für Ihre neue Markise sichern!

So wird Ihre Terrasse zum Lieblingsplatz.

© BROBOTERS

Dr. W. Maitz GesmbH • Fenster, Türen und Sonnenschutz
Kainachtalstraße 85 • 8410 Weitendorf bei Wildon
03182 35 46-0 • office@maitz.at • www.maitz.at

Gesundheit & Soziales



GRⁱⁿ Andrea Neundlinger
E-Mail: andrea.neundlinger@inode.at

Liebe Gemeindegewinnen und Gemeindegew, diesmal möchte ich meinen Beitrag besonders unseren jungen und jüngsten Mitbürger*innen widmen.

Willkommen im Leben und in unserer Gemeinde

Was gibt es Schöneres, als wenn ein Kind das Licht der Welt erblickt? Unsere neuen Gemeindegewinnen und -bürger werden bereits bei der Anmeldung im Verwaltungszentrum mit einem Gutschein, einem kleinen Geschenk, gratis Windelsäcken und wichtigen Informationen herzlich willkommen heißen.



Seit es das Generationenhaus gibt, ist es in unserer Gemeinde liebgeordnete Tradition, dass die jüngsten Gratwein-Straßengler*innen zur Baby-Willkommensparty mit unserer Bürgermeisterin eingeladen werden. Mit den kleinen Persönlichkeiten im Mittelpunkt wird bei Erfrischungen und Jause geplaudert, werden Erinnerungen an die Babyzeit - z.B. Hand- und Fußabdrücke angefertigt sowie über viel Nützliches und Hilfreiches informiert, um die jungen Familien so gut wie möglich zu unterstützen.

Sozialkartenleistungen

Für die Kinder von Sozialkartenbesitzer*innen gibt es auch heuer wieder die Schulstartaktion. Volksschulanfänger werden für den kostenintensiven Schulbeginn mit Gemeindegutscheinen im Wert von € 50, alle anderen schulpflichtigen Kinder mit Gutscheinen im Wert von € 30, unterstützt.

Die Ausgabe der Gutscheine erfolgt ab 1. September 2026 zu den üblichen Amtszeiten im Verwaltungszentrum.

Lernhilfegutscheine werden nicht mehr ausgestellt, aber fünf mal pro Woche können alle Schülerinnen und Schüler im Lerncafé des ClickIn und neuerdings auch einmal wöchentlich in der Parkzone – ohne Anmeldung und kostenfrei – Lernunterstützung erhalten.

Muttertags- und Vatertagsfeiern

Besonders berührend sind die Ehrentage für Mütter und Väter, wenn sie von und mit Kindern gestaltet werden. In Kindergärten und -krippen, Schulen und Vereinen wird gebastelt, gemalt und einstudiert.

Mit dabei sein durfte ich im Gasthof Schwaiger in St. Panakrazen, wo der Muttertag immer bereits am 1. Mai gefeiert wird. Zum Besten gaben die Kinder u. a. die „Vogelhochzeit“, entzückend gespielt und gesungen.



Matthias Lesky und Leopold Haumer, beide Gewinner in ihrer Alterskategorie beim Instrumentalwettbewerb „Prima la Musica“, brillierten auf der Harmonika und ein Sketch der beiden Organisatorinnen, Silvia Holesinsky und Claudia Erjawetz-Janesch, strapazierte die Lachmuskeln.



Auch bei der Mutter- und Vatertagsfeier in der Mehrzweckhalle Gratwein erfreuten junge Künstlerinnen und Künstler die Senior*innen. Schüler*innen der ersten Klassen der Musikmittelschule unter der Leitung von Birgit Egger sowie Eva Benedikt und Christoph Weber vom Musikverein Gratwein umrahmten mit flotten Liedern, einem poppigen Tanz und wunderbaren Instrumentalstücken die Feier.



Feel Good Challenge – schon gespielt?

Ab dem Schulalter gibt es die vielfältigen Angebote von ClickIn und Parkzone, damit Spiel und Spaß mit Freunden – aber auch Bewegung und Lernen – nicht zu kurz kommen.

So wurde am 24. April die „Feel Good Challenge“ eröffnet, die digitale Schnitzeljagd, die in Kooperation mit ClickIn und Styria vitalis im Park von Judendorf-Straßengel installiert ist. Handy her, Actionbound-App herunterladen, QR-Code scannen und los geht's! Der Rundkurs ist jederzeit kostenlos spielbar und einmal an jedem Quartalsende werden unter allen Teilnehmenden kleine Geschenke verlost.

Jubilarehrung

Bei der 2. Quartalsjubilarehrung haben wir die Geburtstagskinder der Monate April bis Juni hochleben lassen, diesmal beim Gasthaus Ertl.



Zünftig ging's zu, als sich die Jubilar*innen reihum von Rau-nis Musikern ihre Lieblingslieder wünschten. Verabschieden mussten wir uns von unserer Fotografin Laura, die ein Auslandspraktikum antritt. Aber keine Sorge, Fotos wird es auch bei der nächsten Jubilarehrung wieder geben!

Pflegeberatung

Wenn Sie Rat in Pflegefragen oder Unterstützung z.B. bei Pflegegeldanträgen benötigen, können Sie sich ab 8. September 2026 an Frau Denise Herko, diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin, wenden. Sie wird künftig jeden Dienstag von 9:00 bis 10:00 Uhr im Generationenhaus Pflegeberatung anbieten. Die Kosten für die Erstberatung übernimmt die Gemeinde.

Besonders wenn die Übersiedlung in ein Pflegeheim im Raum steht, aber auch für viele andere Fragen ist die Pflegedrehscheibe Graz-Umgebung der richtige Kontakt (E-Mail: pflegedrehscheibe@stmk.gv.at, Tel.: 0316 877-6400).

Wohin mit welcher Pflegefrage? Informieren Sie sich im „Kleinen Pflegeratgeber“, der sowohl digital als auch in gedruckter Form aufliegt.

In medizinischen Belangen aber auch für manche Pflegefragen sind die niedergelassenen Hausärzte die richtigen Ansprechpersonen. Anträge und Verordnungen müssen vom Hausarzt ausgestellt werden.

Natürlich helfen Ihnen auch die Mitarbeiter*innen des Generationenhauses und Verwaltungszentrums gerne weiter.

Senior*innenausflug

Unser Reiseziel ist heuer die Versuchsanstalt für Spezialkulturen in Gaißeregge bei Wies. Ab 13. Juli können Sie sich für den Ausflug am 31. August anmelden.

Weitere Informationen und die Auswahlmenüs finden Sie am Plakat. Ich freue mich schon jetzt auf eine interessante Führung und einen lustigen Nachmittag!

Bis dahin wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer und erholsame Ferien!

Herzlichst Ihre Andrea Neundlinger

Fragen und Anliegen?

Wir können nur Dinge verändern, von denen wir wissen, dass Veränderungsbedarf besteht. Daher wenden Sie sich mit Ihren Fragen, Anliegen und Problemen gerne jederzeit an 0664 4690413 oder andrea.neundlinger@inode.at!



Herzliche Einladung zum

Senior*innenausflug der Gemeinde Gratwein-Straßengel

zur Versuchsstation für Spezialkulturen in Gaißeregge bei Wies,
mit Führung und Einkaufsmöglichkeit

Montag, 31.08.2026

Busabfahrten:

08:30 Uhr - Hauptplatz Straßengel

08:30 Uhr - Bahnhof Gratwein

Rückkehr ca. 18:00 Uhr

Inklusive Mittagessen und Musik am Nachmittag

Auswahl Mittagsmenü:

1 - ½ steirisches Backendl |

2 - Wiener Schnitzel mit Pommes | 3 - Bunter Grillteller mit

Potato Wedges, Gemüse | 4 Gemüselaißchen mit Kräuterdip

Dessertspezialität: Apfelknödel

ANMELDUNG von 13.07. - 07.08.2026

unter Bekanntgabe des gewünschten Mittagmenüs und der
Einstiegsstelle im Gemeindeamt unter 03124/513000.

Gesundheit & Soziales

Ulrike Krivec-Zach, Behinderten-Vertrauensperson der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel



Awareness: Achtsame Kommunikation

Awareness bedeutet etwas bewusst & aufmerksam machen. Eine Behindertenvertrauensperson ist ein Botschafter für Awareness zu Behinderungen und initiiert als Brückenbauer Maßnahmen zu Social Engineering – Kommunikation, Aufklärung, Coaching.

Es sollte einem bewusst sein, dass eine Behinderung einen jeden treffen kann; entweder angeboren (genetisch) oder durch Unfall oder Krankheit. Jeder wünscht sich, dass man voll im sozialen Umfeld und Gesellschaft integriert ist und auf die Einschränkungen unterstützend eingegangen wird. Keiner möchte ausgeschlossen werden oder auf seine Behinderung reduziert werden.

Jeder Mensch ist individuell mit seinen Stärken und Schwächen, diese werden sehr oft von anderen akzeptiert, es wird Rücksicht genommen und unterstützt. Im Grunde, einfach ausgedrückt, ist eine Behinderung wie eine Schwäche/Einschränkung, die mit Unterstützung und Verständnis vom Umfeld keine wahre Einschränkung mehr ist.

Oft entstehen Barrieren durch mangelndes Wissen über die Beeinträchtigung, Vorurteile und Kommunikationsmissverständnisse. Fakten statt bewertende Meinungen sind wichtig.

Diese kommen sehr oft bei „versteckten“ Beeinträchtigungen wie z.B. Autismus, ADHS, Schwerhörigkeit/Taubheit, Diabetes, Krebs, Allergien und einigen anderen, die man nicht sieht, vor. Bei Autismus, ADHS und Schwerhörigkeit ist oft ein merkwürdiges „untypisches“ Verhalten zu beobachten, da diese Personen die Welt anders wahrnehmen bzw. neurologische Verknüpfungen im Gehirn anders verdrahtet sind, und die Betroffenen oft lärm- oder lichtempfindlich sind und mit Veränderungen schwer umgehen können.

Unabhängig von der Beeinträchtigung sind viele Betroffene hochintelligent, haben eine besondere Fähigkeit entwickelt und arbeiten mindestens doppelt so hart, um das Handicap etwas auszugleichen. Das verdient Respekt.

In den nächsten Ausgaben werden wesentliche Fakten zu ASS, ADHS, Trisomie 21, Schwerhörigkeit und Maßnahmen kommuniziert.

Wenn ihr mehr wissen wollt, fragt die Experten direkt – viele freuen sich, wenn man mit ehrlichem Interesse nach der Beeinträchtigung fragt und wie man bei den Einschränkungen unterstützen kann.

Ihr könnt auch gerne mich kontaktieren.

Kontakt: Ulrike Krivec-Zach,

Tel.: 0660 3002702, E-Mail: kriveczach@gmail.com

Tourismus & Kultur

GVⁱⁿ Martina Auer, Tel.0664 5448186
E-Mail: martina-auer@gmx.net



Rückblick



Straßengler Kinder- und Jugendlauf

Bei herrlichem Sommerwetter fand der Straßengler Kinder- und Jugendlauf statt. 305 Läuferinnen von der U 4 bis zur U 18 nahmen wiederum teil. Dank an die Raika für das alljährliche Sponsoring vieler Sachpreise, Sackerl, Pokale und den Start- und Zielbogen. Ein herzliches Danke an die vielen freiwilligen Helfer*innen, die uns jedes Jahr gerne unterstützen.



Gartenfahrt

Herr Helmut Schweighofer hat dankenswerter Weise wieder zwei wunderschöne Schaugärten, diesmal in der Weststeiermark, für uns ausgewählt. Bei strahlendem Sonnenschein waren wieder beinahe 60 begeisterte Gartenliebhaber*innen mit uns unterwegs.

Ausblick:**Sommerkino „Ticket ins Paradies“**

Sommerkino am 17.7. bei der Feuerwehr in Gschnaidt und am 24.7. in Gratwein am Kinoplatz, jeweils ab 21 Uhr, heuer mit dem Film „Ticket ins Paradies“ mit George Clooney und Julia Roberts.

Steirisches Kammermusikfestival

Das Steirische Kammermusikfestival unter Führung von Herrn Mag. Holger Hütter feiert heuer 30 Jahre Konzerte. Ein herzliches Danke, lieber Holger, für unzählige wunderbare Konzertabende in unserer Gemeinde:

- **6. August:** Reinkultur 1, ab 21:00 Uhr im Huldigungssaal des Stiftes Rein
- **13. August:** Reinkultur 2, ab 21:00 Uhr im Huldigungssaal des Stiftes Rein
- **19. August:** Reinkultur 3 – Fantasia, ab 21:00 Uhr im Huldigungssaal des Stiftes Rein
- **15. August:** Gulda, ab 19:30 Uhr im Sommerrefektorium des Stiftes Rein
- **21. August:** Air champetre, ab 19:30 Uhr im Sommerrefektorium des Stiftes Rein
- **29. August:** Eine Linie, ab 19:30 Uhr in der Kirche Maria Straßengel
- **30. August:** Männer, welche Liebe fühlen, ab 19:30 Uhr im Sommerrefektorium des Stiftes Rein
- **6. September:** Unbeschreiblich, ab 19:30 Uhr in der Basilika des Stiftes Rein

Karten und genauere Infos unter karten@kammermusik.co.at und unter 0664 5855588

Neues aus dem Ausschuss**Übergabe und Neuwahl des Obmannes**

Am 26.5. habe ich nun nach 21 Jahren meine Tätigkeit als Ausschussobfrau, seit 2005 in Judendorf Straßengel dann ab 2015 in Gratwein-Straßengel, beendet. Im Gemeindevorstand verbleibe ich noch.

Nachhaltiges, wie unser Gemeindegewapp, die Erstellung unserer Gemeindechronik über die Ortsteile, ist uns gelungen ... viele Konzerte und Kabarets, einige lustige Wandertage in der Großgemeinde, um die Gemeinde und ihre Bewohner*innen besser kennenzulernen, der Straßenglerlauf für die sehr sportlichen Großen und Kleinen, das Reiner Sommerfest gemeinsam mit den Vereinen, der Schman-

kerltag in Gratwein, Krampuslauf und der Straßengler Christkindlmarkt ... der Waldlehrpfad hinter dem Stift Rein, der Barfußweg im Mühlbachgraben, einige Übersichtstafeln für Wanderwege ...

Vieles durfte mein Ausschuss, bei dem ich mich für die gute Zusammenarbeit auch herzlich bedanke, und ich mit viel Freude und Energie in diesen Jahren gestalten.

Die Vereine, wie meine drei Musikkapellen, die Tänzer, die Kameraden, die Chöre sind mir in dieser Zeit auch ans Herz gewachsen. Ich werde auch weiterhin immer ein offenes Ohr für sie haben und sie unterstützen, wo es möglich ist.

Ich durfte viele Menschen kennenlernen, bei den Veranstaltungen viele Stammgäste begrüßen und neue Freundschaften schließen. In Summe eine große Bereicherung für mich persönlich!

Meinem Nachfolger, Herrn Michael Hierzman, der einstimmig gewählt wurde, wünsche ich alles Gute und viel Erfolg bei seinem Tun in der Zukunft. Als beratendes Mitglied bleibe ich noch im Ausschuss.

Der neue Obmann Herr Michael Hierzman

Ich freue mich sehr, künftig als Obmann des Kultur- und Tourismusausschusses Verantwortung übernehmen zu dürfen. Seit rund zweieinhalb Jahren darf ich als Gemeinderat für Gratwein-Straßengel tätig sein und mich für die Anliegen der Bürger*innen unserer Gemeinde einsetzen.



Mein herzliches Dankeschön gilt Martina Auer, die diesen Ausschuss mit viel Engagement und viel Herzblut hervorragend geführt hat. Ich freue mich darauf, auf dieser Grundlage aufzubauen und neue Ideen einzubringen.

Tourismus und Kultur sind wichtige Bereiche für unser Zusammenleben, die Identität und die Weiterentwicklung unserer Gemeinde. Als großer Fan von Konzerten liegt mir besonders die musikalische Vielfalt am Herzen. Ich möchte dazu beitragen, unterschiedliche Musikrichtungen und kulturelle Angebote in unsere Gemeinde zu bringen und damit möglichst viele Menschen anzusprechen.

Ich freue mich auf die neue Aufgabe, auf gute Zusammenarbeit und darauf, gemeinsam positive Impulse für Gratwein-Straßengel setzen zu können.



Anmeldung Grünschnittabholung

Herbst 2026 (12. – 23. Oktober 2026)

Anmeldeschluss: 07.10.2026

Der Grünschnitt wird im Zeitraum vom 12. bis 23. Oktober 2026 abgeholt. Um eine problemlose Abholung zu ermöglichen, ist bei der Lagerung des Grünschnittes darauf zu achten, dass sich im Nahbereich (**Entfernung mindestens 1 Meter**) keine angrenzenden Bauwerke/Bauteile (Fassaden, Einfriedungen, Verkehrszeichen etc.) befinden. Ebenso darf der Grünschnitt **nicht unter Bäumen oder Stromleitungen** gelagert werden. Zu beachten ist weiters, dass **pro Liegenschaft nur eine Grünschnitt-Sammelstelle außerhalb des Grundstücks** zur Abholung vorbereitet wird. Diese darf **keine Wurzelstöcke, Erde, Steine oder anderen Müll** enthalten. Wir weisen darauf hin, den Grün- und Strauchschnitt **nicht abzudecken und keinesfalls in Säcken bereitzustellen!** Die Gemeinde übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art! **Es sind keine Terminvergaben möglich!**

1. Antragssteller*in:

Name:

Anschrift:*

PLZ/Ort:*

Telefonnummer:

Nummer Grat²Bürger*innenkarte:

Grünschnitanmeldungen werden nur mittels gültiger Grat²-Karte angenommen!

Die Grünschnitanmeldung hat auf den Namen zu erfolgen, auf welchen die Grat²-Karte ausgestellt ist. Weiters muss der Antrag die Kartenummer und eine gültige Unterschrift aufweisen. Sollten Sie keine Grat²-Karte besitzen oder diese verloren haben, so können Sie dies in der Finanzverwaltung melden. Eine Ersatz- oder Zusatzkarte kostet € 10,- inkl. MwSt.

Liegenschaft im Ortsteil: Judendorf-Straßengel Gratwein Eisbach Gschnaidt

Anmerkung zur Abholung:

Kosten pro Abholung: € 30,- inkl. MwSt.

Dieser Kostenbeitrag wird Ihnen bzw. dem in Ihrem Haushalt lebenden Abgabepflichtigen im Rahmen der darauffolgenden Quartalsvorschreibung vorgeschrieben.

Das Formular bitte im Verwaltungszentrum OT Judendorf-Straßengel abgeben oder versenden

- per Post an: Marktgemeinde Gratwein-Straßengel, Hauptplatz 1, 8111
- per Mail an: gruenschnitt@gratwein-strassengel.gv.at

DATENSCHUTZRECHTLICHE BESTIMMUNGEN

Zur Beweissicherung und zum Ausschluss von Haftungsansprüchen kann im Rahmen der Grünschnittabholung eine Fotodokumentation erfolgen. Die Aufnahmen werden ausschließlich zu diesem Zweck verwendet und gemäß den gesetzlichen Datenschutzbestimmungen gelöscht. Ihre Daten werden nur zum Zwecke der Grünschnitt Abholung der Marktgemeinde benutzt und nicht an Dritte weitergegeben. Wir speichern Ihre Daten nur, um rechtliche Pflichten wahrzunehmen und löschen diese nach den gesetzlich vorgegebenen Fristen. Sie haben ein Recht auf Auskunft über Ihre von uns gespeicherten personenbezogenen Daten sowie ein Recht auf Berichtigung, Datenübertragung, Widerspruch, Einschränkung der Bearbeitung sowie Sperrung oder Löschung unrichtiger bzw. unzulässig verarbeiteter Daten. Sie haben auch das Recht, Ihre erteilte Einwilligung zur Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten per E-Mail an gde@gratwein-strassengel.gv.at, oder per Post an Marktgemeinde Gratwein-Straßengel, Hauptplatz 1, 8111 Gratwein-Straßengel oder persönlich, jedenfalls schriftlich zu widerrufen oder einzuschränken. Weitere Informationen zum Datenschutz sind auf <https://gratwein-strassengel.gv.at/datenschutz> abrufbar.

Ort, Datum:

Unterschrift des/der Antragsteller*in

Klima, Energie & Umwelt

GR Peter Rabensteiner, Tel. 0677 63706096
E-Mail: peter.rabensteiner@gruene.at



Umweltfest

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Es freut mich sehr, dass wir heuer mit dem Umweltfest und dem Umweltpreis der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel ein kleines Jubiläum feiern dürfen. Bereits zum fünften Mal findet diese besondere Veranstaltung statt und zum fünften Mal wird der Umweltpreis unserer Gemeinde verliehen.

Seit 2022 bietet das Umweltfest eine wertvolle Plattform, um die vielfältige Arbeit von Vereinen, Initiativen und engagierten Menschen im Bereich Nachhaltigkeit sichtbar zu machen. Gleichzeitig schafft es Raum für Begegnung, Austausch und neue Ideen für eine lebenswerte Zukunft in unserer Gemeinde.

Der Umweltpreis leistet einen wichtigen Beitrag, indem er Projekte und Initiativen von Bürgerinnen und Bürgern vor den Vorhang holt und deren Engagement für Umwelt- und Klimaschutz einer breiten Öffentlichkeit präsentiert.

In diesem Zusammenhang möchte ich Ihnen auch die Aktion „Steiermark radelt“ ans Herz legen: Einfach die App herunterladen, registrieren und in die Pedale treten – für die eigene Gesundheit und den Schutz unserer Umwelt.

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Sommer und freue mich darauf, viele von Ihnen beim Umweltfest am 26. September 2026 begrüßen zu dürfen.

Ihr Peter Rabensteiner

UMWELTFEST 2026
GRATWEIN-STRASSENGEL

26. September
12:00 bis 17:00 Uhr **Straßengler Park**

Was bedeuten Nachhaltigkeit, Klima- und Umweltschutz in Gratwein-Straßengel?
Initiativen aus der Region stellen sich beim Umweltfest der Gemeinde vor.

13:00 Uhr ERÖFFNUNG **14:30 Uhr MODENSCHAU KOSTNIXLADEN** **16:00 Uhr VERLEIHUNG DER UMWELTPREISE**

Barrierefreie Veranstaltung

Sei cool und komm mit dem Fahrrad!
Unterstützt durch:

Mit Musik und buntem Kinderprogramm!

Eine Veranstaltung der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel

Österreich radelt

Jetzt mitradeln & gewinnen!

Radeln macht fit und glücklich!
In der App oder online anmelden, losradeln und Kilometer eintragen.

20. März – 30. September

Jetzt App holen!
radelt.at

„Österreich radelt“ wird vom Bundesministerium für Innovation, Mobilität und Infrastruktur (BIMI) im Rahmen der Initiative „Klimaaktiv mobil“ und den teilnehmenden Bundesländern getragen, mit dem Ziel, den Radverkehranteil in Österreich nachhaltig zu steigern. Impressum: Medieninhaber: BIMI; www.radelt.at

Bundesministerium Innovation, Mobilität und Infrastruktur **klimaaktiv** mobil

Steiermark radelt

Jede Radfahrt zählt!

Mehr Bewegung im Alltag, ein Überblick über die geradelten Kilometer, sportlicher Wettbewerb im Freundeskreis und aktiver Klimaschutz – all das vereint die Aktion „Steiermark radelt“.

Das Fahrrad bringt frische Luft, fördert die Gesundheit und schützt die Umwelt. Zudem warten spannende Aktionen und Gewinnspiele auf die Teilnehmenden.

Registrierung und Teilnahme

Die Teilnahme erfolgt über die „Österreich radelt“-App oder die dazugehörige Website. Nach der Profilerstellung können die geradelten Kilometer eingetragen werden, wodurch automatisch die Chance auf den Gewinn von E-Bikes, Falträdern, hochwertigem Radzubehör und weiteren Preisen besteht. Auch Institutionen wie Gemeinden, Betriebe, Vereine, Schulen und Universitäten können sich kostenlos anmelden und gemeinsam Kilometer sammeln.

Gute Gründe fürs Mitradeln

Klimaschutz: Vermeidung von CO₂-Emissionen

Gesundheit: Regelmäßige Bewegung fürs Wohlbefinden

Einfachheit: Jede noch so kurze Fahrt im Alltag zählt

Fortschritt im Blick: Das persönliche Profil visualisiert Erfolge

Gewinnchancen: Hochwertige Sachpreise zu gewinnen

Weitere Infos: <https://www.radelt.at/>



ClickIn



Gemeinsam durch den Sommer – Angebote für Jung und Alt

Der Frühling brachte an den Standorten des ClickIn wieder viele schöne gemeinsame Momente und ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt. Im Jugendzentrum, Generationenhaus, Libresso und in der Parkzone wurde gespielt, gelacht, getanzt, diskutiert, gefeiert und gemeinsam Neues erlebt. Angebote für Familien, sportliche Turniere, kulturelle Abende und gemütliche Ausflüge sorgten auch in den vergangenen Monaten dafür, dass Menschen aller Altersgruppen zusammenkamen und gemeinsam schöne Momente erleben konnten.

Ein besonderer Programmpunkt im Frühjahr war heuer wieder die **Baby-Willkommensfeier**, bei der die jüngsten Gemeindeglieder*innen und ihre Familien im Mittelpunkt standen und mit einem bunten Rahmenprogramm herzlich in der Gemeinde willkommen geheißen wurden. Für Kinder und Jugendliche gab es bei der **KinderUNI** wieder einiges zu entdecken: Leuchtende Neonbrush-Kunstwerke, ein Ausflug ins Weltall im Pop-up-Planetarium und viele gemeinsame Erlebnisse sorgten für staunende Gesichter und kreative Momente.

Für besondere sportliche Begeisterung bei Jung und Alt sorgte im Frühjahr das **Hobby-Tischtennisturnier**, das gemeinsam mit dem Tischtennisverein Gratwein veranstaltet wurde. Über 40 Teilnehmer*innen aus allen Altersklassen

standen dabei an den Tischen in der Straßengler-Halle, lieferten sich spannende Ballwechsel und sorgten für ein schönes Miteinander zwischen den Generationen.

Auch für unsere Senior*innen gab es im Frühjahr wieder schöne gemeinsame Erlebnisse bei den **LIMA-Einheiten** und den gemütlichen Handarbeitsrunden. Ein besonderer Programmpunkt war der Ausflug mit der Koralmbahn nach Klagenfurt, der für viele Eindrücke, gute Gespräche und gemütliche gemeinsame Stunden sorgte.

Kulturelle Highlights gab es im Frühjahr auch im Libresso: **Kabarettist David Stockenreiter** sorgte für einen humorvollen Abend und Ewald Pfleger von **OPUS** nahm das Publikum bei „Live is Life: Musik & Talk“ mit auf eine Reise durch persönliche Einblicke, besondere Geschichten und musikalische Erinnerungen.

Abwechslungsreiches im Sommer

Und auch der Sommer hält wieder viele abwechslungsreiche Aktivitäten und Events für alle Generationen bereit. In den ersten drei Ferienwochen dürfen sich Kinder, Jugendliche, Familien, Erwachsene und Senior*innen auf ein buntes Sommerprogramm freuen. Neben kreativen, sportlichen und spielerischen Angeboten wird es auch heuer wieder viele Gelegenheiten geben, gemeinsam Zeit zu verbringen,

Auf die Plätze, fertig, los! Der Kampf gegen die Zeit! Für Kinder, Jugendliche & Erwachsene!

GRATWEINER WETTRUTSCH-WM 2026

3 Altersklassen & tolle Preise für die Gewinner*innen!

Infos & Anmeldung: teamclickin.cc oder 0664/25 21 444

Freitag, 17. Juli 2026 - 14:00 Uhr
Bad Weihermühle

www.clickin.cc | FIND US ON FACEBOOK, INSTAGRAM & WHATAPP

Logo! Gratwein-Straßengel clickin

Ein Angebot im Auftrag der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel

ZAUBERSHOW

Zauberer Patrick Kula zu Gast in Gratwein-Straßengel. Für Kinder und Jugendliche ab ca. 3 Jahren.

Donnerstag, 23. Juli 2026 | 09:30 Uhr | Schulzentrum Gratwein

Kostenlos!

Infos & Anmeldung: teamclickin.cc oder 0664/25 21 444

www.clickin.cc | FIND US ON FACEBOOK, INSTAGRAM & WHATAPP

Logo! Gratwein-Straßengel clickin

Ein Angebot im Auftrag der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel

PARKART

Das Kunst- & Spielereignis in der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel

Freitag, 24. Juli 2026 | Ab 14:00 Uhr
Park Strassengel

Kreative Workshops für Kinder, Jugendliche & Erwachsene:

- Die Neugierde
- Logo!
- STEINHAUPT
- TOFFELKUNST

Außerdem: Bunter Kutschentour durch die Gassen, Gute-Laune-Musik, Bogenpfeil & spannende „Wettspiele“ über die gesamte Allée von Gratwein-Straßengel. (Kostenlos!)

Infos & Anmeldung: teamclickin.cc oder 0664/25 21 444

www.clickin.cc | FIND US ON FACEBOOK, INSTAGRAM & WHATAPP

Logo! Gratwein-Straßengel clickin

Ein Angebot im Auftrag der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel

Generationen BOCCIA

Die Veranstaltungsreihe für ein aktives Miteinander von Jung & Alt in Gratwein-Straßengel

Freitag, 31. Juli 2026 | 14:00 Uhr
Bad Weihermühle

Kostenlos!

Infos & Anmeldung: teamclickin.cc oder 0664/25 21 444

www.clickin.cc | FIND US ON FACEBOOK, INSTAGRAM & WHATAPP

Logo! Gratwein-Straßengel clickin

Ein Angebot im Auftrag der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel



Neues auszuprobieren und den Sommer in Gratwein-Straßengel aktiv zu genießen.

Zu den Highlights des Sommerprogramms zählen unter anderem die beliebte **Wetrutsch-WM** im Bad Weihermühle, bei der wieder um die schnellste Zeit gerutscht wird, sowie das **Generationen-Bingo** und das **Boccia-Turnier**, bei denen Jung und Alt gemeinsam ihr Glück, Geschick und ihre Zielgenauigkeit zeigen können. Kunstbegeisterte kommen zudem beim ersten **Park-Art-Festival** im Park Straßengel auf ihre Kosten und die jüngsten Besucher*innen dürfen sich bei einer Zaubershow oder einem Kasperltheater auf magische Momente freuen.

Nach einer kurzen Sommerpause im August geht es ab September an allen ClickIn-Standorten zu den gewohnten Öffnungszeiten weiter. Denn lange ruhig bleibt es nicht: Schon am 12. September wartet mit dem traditionellen **Generationenfischen** mit Rene Muster und dem Angelcenter Graz das nächste Highlight für Jung und Alt.



Alles zum Jugendzentrum, zur Parkzone und zum Generationenhaus in Gratwein-Straßengel finden Sie auf: www.clickin.cc

LIBRESSO

Sommer-Herbst-Programm 2026

Das Libresso-Team freut sich auf viele besondere Veranstaltungen im Sommer/Herbst 2026:

Zu einer heiter-besinnlichen Lesestunde mit **Gottfried Hofmann-Wellenhof** laden wir am 30. Juli 2026 um 15 Uhr ein. Herr Hofmann-Wellenhof erzählt vom turbulenten Leben mit seinen acht Kindern und acht Urenkeln.

Am 30. September 2026 um 19 Uhr wird **Vea Kaiser** im Rahmen einer Lesung ihren neuen Roman Fabula Rasa oder die Königin des Grand Hotels vorstellen. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an! Vea Kaiser erzählt in ihrem Roman Fabula Rasa oder die Königin des Grand Hotels von einer charmanten Hochstaplerin, die aus Liebe zu ihrem Kind immer tiefer in ein Netz aus erfundenen Rechnungen gerät. Inspiriert wurde die Geschichte vom realen Fall einer Buchhalterin in einem Wiener Nobelhotel – gekonnt verbindet die Autorin Wahrheit und Fiktion.

Nach Blasmusikpop, Makarionissi und Rückwärtswalzer ist Fabula Rasa oder die Königin des Grand Hotels ihr vierter Roman. Mit viel Humor, liebenswerten Figuren und österreichischem Charme macht Vea Kaiser das Lesen zu einem besonderen Vergnügen.

Die Romane sind in der Gemeindebücherei erhältlich.

Spannende Angebote für jungen Leser*innen

Beim **Weltenbummeln „Australien“** am 16. September 2026 um 15 Uhr sowie bei der Stofftier-Übernachtung in der Bücherei am 29. September 2026 um 16 Uhr warten besondere Abenteuer auf die Kinder.

Schon jetzt möchten wir auch auf das **Literatur-Quartett** mit Autor*innen aus der Gemeinde am 17. November 2026 um 19 Uhr hinweisen.

Das Team der Gemeindebücherei Libresso wünscht Ihnen schöne und erholsame Urlaubstage!

Öffnungszeiten im August: Dienstag, 14:00 bis 19:00 Uhr.

LESUNG MIT GOTTFRIED HOFMANN-WELLENHOF

Gottfried Hofmann-Wellenhof erzählt vom turbulenten Leben mit seinen acht Kindern und acht Enkelkindern, liest aus seinen Büchern & nimmt uns mit auf eine heiter-besinnliche Lesestunde.

Donnerstag, 30. Juli 2026
15:00 Uhr
Generationshaus Gratwein-Straßengel
KOSTENLOS!

ZEITLOS!

INFOS & ANMELDUNG: TEAM@CLICKIN.CC ODER 0676 / 86 63 24 56

www.clickin.cc | FINDEN SIE UNS AUF FACEBOOK, INSTAGRAM & WHATSAPP

Logo! Gratwein-Straßengel clickin

SIE ARBEITEN IM AUFTAG DER NUTZGEWÄHRTEBEN BÜCHEREI-STÄDTEN!

WELTENBUMMELN AUSTRALIEN

Die interaktive Abenteuerreise in die unterschiedlichsten Länder der Welt. Für junge Entdecker*innen von ca. 4-8 Jahren.

Mittwoch, 16. September 2026
15:00 Uhr
Generationshaus Gratwein-Straßengel
KOSTENLOS!

INFOS & ANMELDUNG: TEAM@CLICKIN.CC ODER 0676 / 86 63 24 56

www.clickin.cc | FINDEN SIE UNS AUF FACEBOOK, INSTAGRAM & WHATSAPP

Logo! Gratwein-Straßengel clickin

SIE ARBEITEN IM AUFTAG DER NUTZGEWÄHRTEBEN BÜCHEREI-STÄDTEN!

STOFFTIER-ÜBERNACHTUNG IN DER BÜCHEREI

Kommen zu einer Gute-Nacht-Geschichte und schick dein Kuscheltier auf Übernachtungsabenteuer zwischen den Büchern! Für kleine Zuhörer*innen von ca. 2-6 Jahren mit ihrer Bezugsperson und ihrem Kuscheltier.

Dienstag, 29. September 2026
16:00 Uhr
Generationshaus Gratwein-Straßengel
KOSTENLOS!

INFOS & ANMELDUNG: TEAM@CLICKIN.CC ODER 0676 / 86 63 24 56

www.clickin.cc | FINDEN SIE UNS AUF FACEBOOK, INSTAGRAM & WHATSAPP

Logo! Gratwein-Straßengel clickin

SIE ARBEITEN IM AUFTAG DER NUTZGEWÄHRTEBEN BÜCHEREI-STÄDTEN!

LITERATUR-QUARTETT

Vier Autor*innen - vier Geschichten - vier Lesungen à 15 Minuten. Ein regionaler Lesabend in der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel.

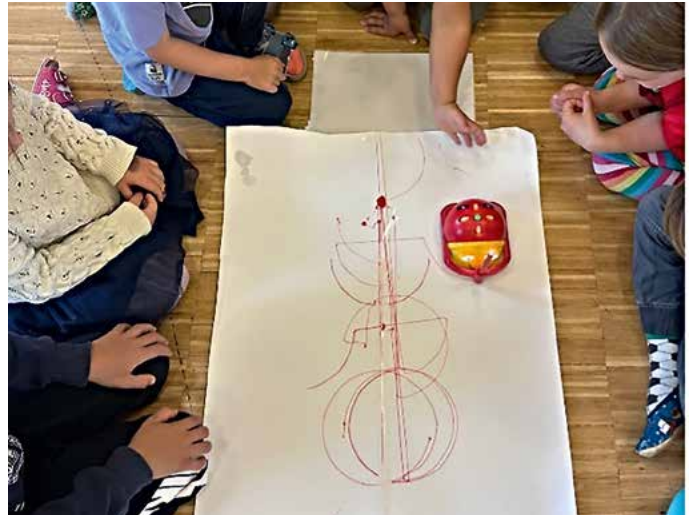
Dienstag, 17. November 2026
19:00 Uhr
Generationshaus Gratwein-Straßengel
Freiwillige Spende - Anmeldung empfohlen!

INFOS & ANMELDUNG: TEAM@CLICKIN.CC ODER 0676 / 86 63 24 56

www.clickin.cc | FINDEN SIE UNS AUF FACEBOOK, INSTAGRAM & WHATSAPP

Logo! Gratwein-Straßengel clickin

SIE ARBEITEN IM AUFTAG DER NUTZGEWÄHRTEBEN BÜCHEREI-STÄDTEN!

**Kinder am Straßenglerberg**

Spielerisch programmieren lernen mit den Bee-Bots

Im Kindergarten stand in den vergangenen Wochen das Thema „erste Schritte des Programmierens“ im Mittelpunkt. Mit großer Begeisterung experimentierten die Kinder mit den sogenannten Bee-Bots – kleinen Lernrobotern in Bienenform, die durch einfache Befehle gesteuert werden können.

Dabei lernten die Kinder auf spielerische Weise, wie Programmieren funktioniert. Gemeinsam überlegten sie sich zuerst ein Ziel und planten anschließend Schritt für Schritt den Weg des Bee-Bots. Durch das Drücken der Pfeiltasten wurde der Roboter so programmiert, dass er sein Ziel erreicht. Ganz nebenbei wurden dabei logisches Denken, Konzentration und räumliche Vorstellungskraft gefördert. Gleichzeitig erhielten die Kinder einen ersten Einblick in die digitale Welt und konnten verstehen, dass technische Geräte nach bestimmten Befehlen und Abläufen funktionieren. Besonders spannend war für die Kinder, dass sie ihre programmierten Wege sichtbar machen konnten. Mithilfe eines Filzstiftes, der am Bee-Bot befestigt wurde, zeichnete der kleine Roboter seine Fahrstrecken direkt auf Papier auf. Dadurch konnten die Kinder ihre Überlegungen und Programme bildlich nachvollziehen, Fehler entdecken und neue Lösungen ausprobieren.

Während des freien Experimentierens entwickelten die Kinder außerdem eine eigene Idee: Gemeinsam bauten sie einen Tunnel aus verschiedenen Materialien und taufte ihn stolz „Plabutschtunnel“. Schnell entstand daraus eine spannende Forschungsaufgabe. Die Kinder wollten herausfinden, wie oft der Bee-Bot geradeaus fahren musste, um den Tunnel vollständig zu durchqueren.

Mit viel Neugier schätzten die Kinder zunächst die benötigte Anzahl an Schritten, stellten Vermutungen auf und

überprüften diese anschließend durch Ausprobieren. Immer wieder wurden neue Ideen getestet, verbessert und angepasst, bis schließlich das richtige Ergebnis gefunden wurde. Dabei sammelten die Kinder wertvolle Erfahrungen im Experimentieren, Beobachten und Problemlösen.

Die Arbeit mit den Bee-Bots zeigte eindrucksvoll, wie spielerisch Kinder an digitale Bildung, technisches Verständnis und mathematisches Denken herangeführt werden können – mit viel Freude, Kreativität und Entdeckergeist.

**Kinderkrippe am Pfarrhof**

Täglich ein Blick in die Wurmvasen



Die Faszination für die MINT-Bildungsbereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik wird auch für die Krippenkinder jeden Tag erlebbar.

In diesem Frühjahr hat deshalb eine WURMVASE in einem unserer Hochbeete Einzug gehalten. So können die Kinder unsere

Würmer täglich bei der Kompostherstellung beobachten und unser Gemüse wird direkt und immer frisch gedüngt und die Vitamine in Salat und Gemüse stärken unsere Gesundheit. Gemeinsames Leben im Kreislauf der Natur!



Alle Kontaktdaten zur Kinderbetreuung in Gratwein-Straßengel finden Sie auf:
www.gratwein-strassengel.gv.at
 (Mein Gratwein-Straßengel > Aufwachsen & Lernen > Kinderkrippe & Kindergärten)



Kinder-Oase Rein

Tierwohl und Nachhaltigkeit

Dank der Einladung der Familie Kogler auf ihren Bauernhof in Rein bekamen die Kinder wertvolle Einblicke ins bäuerliche Vollerwerbsleben. Durch Kombination von Technik, nachhaltiger Bewirtschaftung und tiergerechter Haltung wird am Hof das Leben zum Erlebnis.

Die Kinder bestaunten landwirtschaftliche Geräte von einst und heute und streichelbare Milchkühe im Freilaufstall. Mathematische Vorläuferfertigkeiten wie Größenvergleiche und Zählen konnten mit Hilfe von frisch gelegten Eiern, Hühnern, Ziegen, Eseln, Pferden, ausgewachsenen Kühen und Kälbern und Dimensionen der Traktorreifen erfahren werden. Hofhund Finnly, die neugeborenen Zwillingssäbber Fina und Stella sowie der Ziegenbock Josef ließen die Herzen der Kinder höherschlagen. Selbstgebackene Weckerln, Joghurt und Natursäfte bildeten den kulinarischen Abschluss dieser besonderen Hofführung.



Kreativer Marktkindergarten Judendorf

Kleine Tiere entdecken

Im Rahmen unserer Forscherprojekte tauchen die Kindergartenkinder in die spannende Welt kleiner Tiere ein.

Mit großer Begeisterung beobachten sie Schmetterlinge, Kaulquappen, Marienkäfer und Ameisen und entdecken dabei viele naturwissenschaftliche Zusammenhänge. Spielerisch wird geforscht, verglichen, gezählt und dokumentiert:

- Wie entwickelt sich eine Raupe zum Schmetterling?
- Warum leben Ameisen in Gemeinschaften?
- Welche Veränderungen erleben Kaulquappen?

Durch genaues Beobachten, Experimentieren und gemeinsames Entdecken fördern wir Neugier, Sprache, mathematisches Denken sowie einen achtsamen Umgang mit der Natur. Das Projekt verbindet Lernen, Staunen und Forschen auf kindgerechte Weise.



Offener Kneipp Kindergarten Gratwein

MINT spielerisch erleben

Mit „Cubetto“ entdecken unsere Kinder erste Grundlagen des Programmierens. Beim gemeinsamen Arbeiten mit dem kleinen Roboter stehen wichtige Fähigkeiten wie vorausschauend Planen und Kombinieren im Vordergrund.

Durch kreatives Ausprobieren, gemeinsames Denken und aktives Handeln werden logisches Denken, Konzentration sowie das selbstständige Finden von Lösungswegen gefördert. Wertvoll ist dabei das gemeinsame Lernen. Die Kinder tauschen Ideen aus, unterstützen sich gegenseitig und erleben, dass es verschiedene Wege zum Ziel gibt. Der Fokus liegt nicht auf der perfekten Lösung, sondern auf dem aktiven Entdecken und Ausprobieren – Fehler werden als wichtiger Teil des Lernprozesses gesehen. So wird MINT altersgerecht spannend und mit viel Freude erlebbar gemacht.



Landkindergarten Schirning

Ein Blick durch die Webcam

Im Frühling können wir Kinder vom Kindergarten Schirning die Ankunft der Störche bei uns kaum erwarten.

Sind sie dann endlich da, beobachten wir sie gerne dabei, wie sie ihr Nest bauen, Nahrung nach Hause bringen oder einfach Kreise über unserem Garten ziehen. Manchmal fliegen die Störche so tief, dass wir den Wind ihrer Flügel spüren können. Die Neugierde in uns ist groß, und so beginnen wir gemeinsam, Antworten auf die vielen Fragen zu finden. Da uns kleinen Forschern der Blick vom Garten oder Fenster aus auf das Nest nicht ausreicht, werfen wir regelmäßig einen Blick über die Webcam direkt in das Nest. So haben wir schon früh die kleinen Baby-Störche im Nest entdeckt und können es kaum erwarten, ihnen bei ihren ersten Flugversuchen zuzusehen.

Musikschule d. EV d. VS Gratwein

Elke Kniebeiß: 30 Jahre für Musikbegeisterte in Gratwein



Im Jahre 1996 wurde Elke Kniebeiß vom Vorstand des EV an der VS Gratwein gefragt, ob sie das Amt der Kassierin und auch jenes der Obfrau der Musikschule übernehmen wolle. Als Absolventin der HAK und nachfolgender Tätigkeit als Buchhalterin willigte sie ein.

Im Laufe der 30 Jahre mehrte sich der bürokratische Aufwand, die freien Dienstverträge wurden in Angestellten-Dienstverträge geändert, ÖGK- und Finanzamtüberprüfungen wurden durchgeführt. Wechsel bei Direktor*innen und Obleuten des EV erfolgten, immer gab es ein gutes Einvernehmen mit allen Schulen am Campus und eine freundschaftliche Zusammenarbeit mit dem Musikverein.

Das Team rund um die Leiterin der Musikschule schätzt die familiäre Atmosphäre, und dass alles im Vorfeld von Vorgespielstunden und Konzerten perfekt organisiert wird.

Eine lieb gewordene Tradition ist die Teilnahme am Gratweiner Kindersommer mit einer Musikwoche, in der auch Kinder, die noch kein Instrument spielen, willkommen sind. Stets eine Herausforderung ist die Budgetplanung, studierte Lehrkräfte und gute Instrumente kosten einiges, aber wie man aus Studien weiß, ist es eine gute Investition in die Entwicklung von Kindern, was auch dankenswerterweise von der Gemeinde geschätzt und subventioniert wird. Aber auch Erwachsene jeden Alters sind willkommen und nehmen freie Plätze gerne an.

Wie im Flug sind 30 Jahre vergangen, die die vierfache Mutter und dreifache Großmutter mit viel Herzblut und Leidenschaft in den Dienst aller Musikbegeisterten gesteckt hat.



VS Gratwein

Mit Freude und Teamgeist am Start

Bewegung, Sport und gemeinsames Erleben sind wichtige Bestandteile des Schulalltags in der Volksschule Gratwein. Neben dem Lesen, Schreiben und Rechnen lernen Kinder dabei, Vertrauen in sich selbst zu entwickeln und als Gemeinschaft zusammenzuwachsen.

Zahlreiche Schüler*innen durften dies kürzlich bei der Teilnahme am Straßengler Kinder- und Jugendlauf 2026 erleben. Mit großer Freude, viel Motivation und gegenseitiger Unterstützung nahmen die Kinder an der Veranstaltung teil. Dabei standen nicht nur Bewegung und Ausdauer im Mittelpunkt, sondern vor allem das Miteinander. Solche gemeinsamen Aktivitäten stärken den Teamgeist, fördern den Zusammenhalt in der Klasse und schaffen wertvolle Erinnerungen, die weit über den Unterricht hinauswirken.

VS Judendorf-Straßengel

Mobilitätswochen

An der Volksschule Judendorf-Straßengel stand im Schuljahr 2025/26 alles im Zeichen der Mobilität. „Mobicheck“ ist ein umfassendes Mobilitätsprojekt – bundesweit vom Klimabündnis Österreich unterstützt.



Eine zweiwöchige Mobilitätsausstellung im April verwandelte das gesamte Schulhaus in einen kreativ-künstlerischen Erlebnisraum. Eröffnet wurde mit einer stimmungsvollen Feier und einem gemeinsamen Mobilitätssong.

Die Ausstellung, ein Rundgang durch die ganze Schule, zeigte eindrucksvoll, wie vielfältig Mobilität im Alltag der Kinder ist – sie selbst sind zu Fuß, mit dem Roller, dem Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs. Für dieses Engagement an Klima- und Umweltbildung wurde die VS vom Klimabündnis als „Mitglied des Monats“ ausgezeichnet.

Marion Weißl, Schulkoordinatorin für Klima & Nachhaltigkeit, Klassenlehrerin 2a

MMS Gratwein

Auf zu den Sternen

Mit einer phänomenalen Aufführung des Musicals „Starship Humanity“ begeisterte die MMS Gratwein ihr Publikum auf einer spannenden Reise durchs All, bei der vier mutige Kinder mit ihrem Raumschiff fremde Welten und neue Lebewesen entdecken.

Doch im Mittelpunkt stand nicht nur das Abenteuer im Weltraum: Mit Musik, Kreativität und viel Herz vermittelte das Musical eine wichtige Botschaft – Zusammenhalt ist stärker als Hass. Freundschaft, Mut und Menschlichkeit zogen sich wie ein roter Faden durch die Aufführung und berührten das Publikum sichtbar.

Die Schüler*innen überzeugten mit beeindruckenden schauspielerischen und musikalischen Leistungen sowie großem Engagement auf der Bühne. Auch hinter den Kulissen trugen zahlreiche Mitwirkende und Lehrpersonen zum Erfolg des Projekts bei.



Die Begeisterung im Publikum war groß und der tosende Applaus am Ende zeigte deutlich: Starship Humanity war für viele ein unvergessliches Erlebnis und ein eindrucksvolles Beispiel dafür, was mit Teamgeist, Kreativität und Leidenschaft entstehen kann.

VS Eisbach-Rein

Ein besonderer Tag

Am 22.4. 2026 war ein besonderer Schultag. Schon in der Früh gab es eine Überraschung, denn wir hatten Fußballtraining mit Marcel.

Wir haben gedribbelt, sind Runden gelaufen und haben ein Match gespielt. Mir hat das Match am besten gefallen. Dann haben wir draußen gejausnet. Anschließend ist ein Rettungswagen gekommen. Wir haben viel über die Arbeit des Roten Kreuzes gelernt und in einem Stuhl, der eigentlich für Verletzte gedacht ist, sitzen dürfen. Am besten hat mir davon gefallen, dass wir sogar vorne beim Lenkrad sitzen durften.

Das waren zwei tolle Stunden!

Lilia Finichiu - Schülerin der 3. Klasse



VS Schirning

ORF Steiermark zu Besuch

Große Aufregung herrschte vor kurzem in der VS Schirning: Das Team von ORF Steiermark war zu Gast, um über das Storchennest der Schule und die neu installierte Storchenkamera zu berichten.

Mit der Kamera kann nun jederzeit online das Leben der Störche beobachtet werden. Besonders die Schülerinnen und Schüler verfolgen gespannt, was im Nest passiert – vom Anflug der Störche bis zur Betreuung der Jungtiere.

Einige Kinder durften dem ORF Interviews geben und erzählten voller Begeisterung von ihren Beobachtungen und ihrer Freude über die tierischen Besucher. Für viele war es ein ganz besonderes Erlebnis, sogar im regionalen Fernsehen zu sehen zu sein.

Die VS Schirning freut sich sehr über das große Interesse an ihrem Storchennest und lädt alle ein, die Störche auch online zu beobachten.



öFIBER

Glasfaser für Gratwein- Straßengel

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Gratwein-
Straßengel,

der Glasfaser-Ausbau in Ihrer Marktgemeinde
ist in vollem Gange, und wir haben bereits große
Fortschritte erzielt.

In Zusammenarbeit mit unseren Partnerunter-
nehmen konnten wir bereits über 500 Haushalte
in Gratwein-Straßengel an das **öFIBER Glasfaser-**
netz anschließen.



Gut zu wissen:

Lassen Sie Ihren Vertrag bei Ihrem aktuellen
Internet-Anbieter ohne erneute Verlänge-
rung und Bindung weiterlaufen. So ver-
meiden Sie doppelte Kosten! Gleich nach
Aktivierung Ihres Glasfaser-Anschlusses
können Sie einfach zu einem neuen
Anbieter auf unserem Netz wechseln.

Über 120 Kundinnen und Kunden surfen bereits
aktiv im Glasfasernetz!

Im Mai durften wir zusammen mit Bürgermeisterin
Doris Dirnberger, Gemeinderat und Obmann
Fachausschuss für Infrastruktur, DI Florian Ulm
und dem tobaJET Team unter Thomas Reinisch
bei Frau Johanna Mader in Au zu Besuch sein
und die Aktivierung ihres Glasfaser-Anschlusses
feiern.

Interessiert an einem Glasfaser-Anschluss für
Ihr Zuhause? Manuel Schmuck ist für eine indivi-
duelle Beratung persönlich für Sie da:



manuel.schmuck@oegig.at



0664/886 954 57



Freundliche Grüße

Ihr Team der Österreichischen
Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft



Österreichische
Glasfaser
Infrastruktur
Gesellschaft



Bei Fragen sind wir gerne für Sie da.
Kostenlose **öGIG Serviceline 0800/202 700**
(werktags, Mo. – Fr. 9 – 16 Uhr) oder unter
info@oegig.at



Elternverein VS Judendorf-Straßengel

„Das Leben ist ein Tanz“

Unter diesem Motto fand heuer am 30. und 31.5.2026 die jährliche Ballettveranstaltung des Elternvereins der Volksschule Judendorf-Straßengel statt.

Mit zwei eindrucksvollen Vorstellungen begeisterten die Ballettschülerinnen in der Mehrzweckhalle Judendorf-Straßengel ihr Publikum.

Unter dem Motto „Das Leben ist ein Tanz“ präsentierten sie ein abwechslungsreiches Programm, das die vielen Facetten des Lebens durch Bewegung, Ausdruckskraft und Musik dank Toni Becker auf die Bühne brachte.

Die Aufführungen zeichneten sich durch kreative Choreografien, liebevoll gestaltete Kostüme durch Astrid Menapace und die Eltern der Ballettschülerinnen sowie ein hohes künstlerisches Niveau aus.

Flamingos, Schmetterlinge, Kolibris ...

Von den jüngsten Nachwuchstalenten bis zu den fortgeschrittenen Tänzerinnen zeigten alle Mitwirkende ihr Können und die Begeisterung für den Tanz. So begeisterten Gruppen wie zum Beispiel die Flamingos, die Schmetterlinge, Kolibris, Clowns, die Herbstzeitlosen und die Küken das Publikum mit fantasievollen Choreografien unter der künstlerischen Leitung durch Mag. Christa Nerat-Walcher.



Mit 40-jähriger Erfahrung, viel Engagement und Liebe zum Tanz gelang es ihr, ein stimmiges Programm zu entwickeln, welches das Publikum berührte und die Freude am Tanz eindrucksvoll vermittelte.

Ein großes Dankeschön gilt auch allen Sponsoren, mit deren Unterstützung wir anlässlich unseres 40-jährigen Ballettjubiläums eine großartige Tombola organisieren konnten, deren Erlös den Kindern der Volksschule Judendorf-Straßengel zugutekommt.

Die Ballettaufführungen war wie jedes Jahr der kulturelle Höhepunkt des Elternvereins und zeigte eindrucksvoll, wie Tanz Menschen verbindet.

Gabriela Galler (Obfrau EV Judendorf-Straßengel)

Gemeinwohl-Gruppe

Repair-Café

Was ist das Repair-Café?

Gemeinsame Reparatur von defekten, **handlichen** Geräten und Gegenständen. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer unterstützen mit Erfahrung, Geschick und Beratung.

Unsere Hilfe ist kostenlos!

Nächstes Repair-Café:

Samstag, 19. September 2026, von 10:00 bis 14:00 Uhr
im Foyer der Mehrzweckhalle Gratwein,
Schulgasse 10, 8112 Gratwein-Straßengel

Unser Tipp: Anmeldung und Informationen vorab zum defekten Gerät sind hilfreich!

Wir freuen uns auf euch!

Kontakt und Infos:

Martin Mohr, martin.mohr@gratwein-strassengel.at
Willi Gürtler, wilhelm.guertler55@gmail.com
www.repaircafe-graz.at



Biografische Erzähl- und Schreibwerkstatt

10 Jahre und kein bisschen leise!

Wir Schreibende blicken auf unsere Vergangenheit zurück, auf schöne und weniger schöne Ereignisse, die uns geprägt und zu den Menschen gemacht haben, deren Geschichten Sie hören und in unserer Broschüre lesen können.

Ablauf einer Schreibinheit: Wir beginnen mit dem allgemeinen organisatorischen Ablauf. Danach bekommen wir Anregungen für die Themen, die vorher nicht bekannt sind. So werden spontan biografische Lebensgeschichten per Hand niedergeschrieben. Der Schreibvorgang in voller Konzentration dauert etwa 30 – 40 Minuten. Reihum werden dann die Texte von den Verfassern vorgelesen und es folgt ein angeregter Gedankenaustausch. Reich an neuen Impulsen verlassen wir nach ca. zweieinhalb Stunden unsere Schreibwerkstätte im Generationenhaus.

Unsere Jubiläumslesung findet am 18.09.2026 um 18:30 Uhr in der Parkresidenz Gratwein-Straßengel, Ortsteil Judendorf, Grazer Straße 12, statt. Seien Sie herzlich willkommen!

Stefan Schmied & Maria Fromm



Die Feuerwehren der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel

Gemeinsam stark: Danke für den Zusammenhalt beim Waldbrand am Mühlbachkogel!

Der Waldbrand am Mühlbachkogel im April und Mai 2026 stellte unsere Gemeinde vor eine historische Herausforderung. Über 17 Tage kämpften rund 2.500 Einsatzkräfte von Feuerwehr, Bundesheer, Polizei, Bergrettung und Rettung unermüdlich gegen die Flammen im unwegsamen Gelände von Eisbach-Rein.

Die Marktgemeinde Gratwein-Straßengel möchte auf diesem Weg allen Beteiligten ein tief empfundenes Dankeschön aussprechen – für den Mut, die Professionalität und die großartige Unterstützung der Bevölkerung, die durch Wassersparen und Disziplin maßgeblich half, die Wasserstände konstant zu halten.

Einsatzleiter Abschnittskommandant Hannes Koch zieht Bilanz: „Ein Einsatz dieser Größenordnung fordert von allen das Äußerste. Mein wichtigstes Resümee und größte Erleichterung ist, dass dieser extrem gefährliche Einsatz beinahe unfallfrei über die Bühne gegangen ist. Ein riesiges Danke gilt jedem Einzelnen, der ein Rädchen im Getriebe am Laufen gehalten hat, damit wir schließlich das erlösende ‚Brand aus‘ vermeiden konnten. Besonders bedanken möchte ich mich für die enorme Unterstützung und die großartige Versorgung der Kräfte vor Ort. Dieser Zusammenhalt war einzigartig!“

- **Beginn des Brandes:** Samstag, 25. April 2026
- **„Brand aus“-Meldung:** Montag, 11. Mai 2026
- **Gesamtdauer:** 17 Tage
- **Betroffene Fläche:** ca. 70 Hektar (unwegsaues, steiles Gelände)
- **Einsatzkräfte gesamt:** Über 2.500 Personen (aus mehr als 50 verschiedenen Feuerwehren sowie Katastrophenhilfsdienst, Polizei und Rotes Kreuz)
- **Luftunterstützung:** Bis zu 8 Hubschrauber gleichzeitig im Einsatz (Österreichisches Bundesheer, Polizei und private Betreiber)
- **Löschwasser aus der Luft:** Allein die Polizeihubschrauber absolvierten 662 Abwürfe mit insgesamt rund 300.000 Litern Wasser



**Alle Kontaktdaten der Freiwilligen
Feuerwehren finden Sie auf:**

www.gratwein-strassengel.gv.at

(INFORMATIONEN » Sicherheit)



**Feuerwehr-
Notruf**

122



Feuerwehr Eisbach-Rein

Jugendlager

Von 15. bis 19. Juli findet das diesjährige Jugendlager der FF Eisbach-Rein statt. In diesem Zeitraum kann es im Ortsgebiet von Eisbach zu einem vermehrten Verkehrsaufkommen und zeitweise zu Lärmbelastungen kommen.

Die Kameradinnen und Kameraden bedanken sich herzlich bei allen Anwohnerinnen und Anwohnern für ihr Verständnis und ihre Unterstützung für unsere Feuerwehrjugend!

Rotes Kreuz Gratkorn

Rückblicke und Einblicke

Am 17. April fand die diesjährige Versammlung der Rotkreuz-Dienststelle Gratkorn statt, zu der zahlreiche Mitglieder sowie Ehrengäste begrüßt werden konnten.

Im Rahmen der Veranstaltung wurde auf ein engagiertes und erfolgreiches Jahr zurückgeblickt. Besonders interessant waren die Einblicke in die vielfältigen Leistungsbereiche der Ortsstelle sowie der Ausblick auf geplante Vorhaben und Herausforderungen im Jahr 2026.



Auszeichnungen und Ehrungen

Ein besonderer Höhepunkt des Abends waren die zahlreichen Auszeichnungen und Ehrungen, die an verdiente Mitglieder verliehen wurden. Damit wurde der große Einsatz und das ehrenamtliche Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewürdigt, die tagtäglich für die Bevölkerung im Einsatz stehen.

Auch die anwesenden Ehrengäste richteten einige wertschätzende Worte an die Mitglieder der Dienststelle. In gemütlicher Atmosphäre ließ man den Abend anschließend gemeinsam ausklingen.

Das Team des Roten Kreuzes Gratkorn blickt nun motiviert auf die kommenden Monate und freut sich besonders auf einen einsatzreichen Sommer mit zahlreichen Ambulanzdiensten bei Veranstaltungen in der Region.

www.rotekreuz.at/steiermark/graz-umgebung/home

Eisbacher Musi**Weisenblasen und Musikantentreffen**

Die Eisbacher Musi lädt am 16.8.2026 ab 11:00 Uhr zum Weisenblasen und Musikantentreffen in die Stiftstaverne Rein ein, wo sie viele Freunde und Gastgruppen begrüßen dürfen und gemeinsam musizieren werden!

Die Eisbacher Musi formierte sich 2014 aus Mitgliedern der Feuerwehrmusik Eisbach-Rein und der TMK Judendorf. Ewald Schacherl, Markus Jantscher, Maximilian Zmug, Daniel Hahn, Günther Hiden, Siegfried Schalli und Franz Kniepeis erfreuen ihre Zuhörer mit Marsch, Polka, Walzer bis hin zur Unterhaltungsmusik und wurden zu musikalischen Botschaftern der Großgemeinde, die ihre Liebe und Leidenschaft zur Musik bei Veranstaltungen weitergeben! Für das leibliche Wohl sorgt die Stiftstaverne Rein und die Gastgeber mit einem Bier- und Weinstand!

Die Eisbacher Musi freut sich auf gemütliche gemeinsame musikalische Stunden in der Stiftstaverne Rein!

**TMK Judendorf-Straßengel****Hundsdorfer Straßenfest und Parkkonzert**

Auch heuer durfte sich die TMK wieder über zwei gelungene Veranstaltungen im Sommerprogramm freuen. Sowohl das traditionelle, legendäre Hundsdorfer Straßenfest als auch das Parkkonzert lockten zahlreiche Besucherinnen und Besucher an und sorgten für gemütliche Stunden voller Unterhaltung und Freude!

Beim Straßenfest in Hundsdorf herrschte beste Stimmung. Bei regionalen Schmankerln, kühlen Getränken und musikalischer Unterhaltung verbrachten viele Gäste einen geselligen Nachmittag in angenehmer Atmosphäre. Ein besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern sowie den vielen Besucherinnen und Besuchern, die zum Gelingen des Festes – wie jedes Jahr – mit Freude beigetragen haben!

Auch das jährliche Parkkonzert wurde wieder zu einem stimmungsvollen Sommerabend. Mit einem abwechslungsreichen Konzertprogramm präsentierte die Trachtenmusik-

**Musikverein Gratwein****Vereinsausflug ins Mühlviertel**

Vorab ein großes DANKESCHÖN für den tollen Konzertbesuch aus nah und fern! Nach dem fantastischen Frühlingskonzert „Manege frei!“ mit großartigem Besucherandrang durften sich die Musiker*innen des Musikvereins Gratwein nach der intensiven Probenarbeit auf einen gemeinsamen Ausflug ins Mühlviertel freuen.

Eine Führung auf dem Baumkronenweg in Kopfing, actionreiche Holzfällerspiele, ein geselliger Live-Karaoke-Abend sowie eine Fahrt mit dem Wikingerschiff auf der Donau (bei der sogar selbst gerudert wurde!) sorgten für ein abwechslungsreiches Programm. Solche gemeinsamen Stunden einmal ohne Musik sind eben auch ein wichtiger Teil des Vereinslebens – denn neben der ganzen „Arbeit“ darf auch der soziale Aspekt im Vordergrund stehen.

Ausgezeichnete Jugendarbeit

Besonders erfreulich war es, beim Vereinsausflug auch die jugendlichen Neuzugänge besser kennenlernen zu können. Denn gerade die Jugendarbeit läuft momentan großartig. So gratuliert der MV Gratwein insgesamt gleich 12 Musiker*innen zur erfolgreich absolvierten theoretischen und praktischen Prüfung sowie zum Erhalt der Leistungsabzeichen (3× Silber, 5× Bronze, 4× Junior)! Ein großer Dank gilt dabei der Jugendreferentin Eva Benedikt!



kapelle traditionelle Blasmusik ebenso wie moderne Stücke und sorgte damit für beste Unterhaltung im Ortszentrum von Judendorf-Straßengel!

Die TMK bedankt sich herzlich bei allen Gästen für den zahlreichen Besuch.

Verein

Straßengler Herbstklänge 2026

Nach dem feinen Frühlingskonzert mit dem Max Kreuzer Sextett stellte der Kulturverein K3 nun sein Programm für die diesjährigen Herbstklänge vor, alle drei Konzerte finden heuer donnerstags statt:

Gestartet wird am 12. November mit dem **Trio Emocionante** der Kärntner Top-Gitarristin **Julia Malschnig**. Das Programm spannt einen Bogen von Manuel de Falla, George Bizet, Astor Piazzolla bis zu Eigenkompositionen.

Am 19. November dürfen wir uns über den ORF-Jazz-Spezialisten und Top-Musiker **Lukas Meißl** im Quartett freuen. Den Abschluss macht **Berndt Luef** im Quintett am 26. November mit einem besonderen Highlight: Er hat sich der Melodien von Robert Stolz angenommen und diese jazzig be- und verarbeitet.

Wie gewohnt finden die Konzerte in der Straßengler Halle statt, Beginnzeit 19 Uhr, Kartenpreis 15 Euro.
Weitere Infos: www.k3-verein.at



Berndt Luef



Julia Malschnig



Lukas Meißl

Vorstadtbühne Szenenwechsel

Raus aus dem Alltag, ab ins Theater

Auch heuer lädt unser engagiertes Ensemble im Oktober wieder zu unterhaltsamen Theaterabenden ein. Unter dem Motto „Raus aus dem Alltag, ab ins Theater“ erwartet die Besucherinnen und Besucher mit der Krimikomödie „Halbpension mit Leiche“ ein ebenso spannendes wie urkomisches Theatererlebnis.

Das Stück stammt vom Autorenkollektiv „Die Acht“, einer Gruppe von Krimiautorinnen und Krimiautoren, die das gesamte Werk in nur acht Tagen geschrieben haben. Das Ergebnis: eine rasante Mischung aus Spannung, Witz und überraschenden Wendungen.

Worum geht es?

Eine Selbsthilfegruppe ehemaliger Mörder hat beschlossen, ihr altes Leben hinter sich zu lassen. Gemeinsam eröffnen sie die Pension „Fünf im Glück“ und hoffen auf einen gelungenen Neustart – samt Bestnote des Hotelverbands. Doch der Traum von einem friedlichen Leben und fünf Sternen gerät schnell ins Wanken, als die ersten Gäste einchecken und plötzlich die erste Leiche auftaucht. Was folgt, sind turbulente Verwicklungen, skurrile Charaktere und jede Menge Lacher.

Aufführungstermine (Straßengler Halle):

Premiere mit Premierenfeier: Freitag, 09. Oktober, 19:00 Uhr

Weitere Vorstellungen:

Samstag, 10. Oktober, 19:00 Uhr, Sonntag, 11. Oktober, 17:00 Uhr, Freitag, 16. Oktober, 19:00 Uhr, Samstag, 17. Oktober, 19:00 Uhr, Sonntag, 18. Oktober, 17:00 Uhr, Freitag, 23. Oktober, 19:00 Uhr, Samstag, 24. Oktober, 19:00 Uhr

Karten & Informationen:

Karten sind über Ö-Ticket, bei allen Vorverkaufsstellen von Ö-Ticket sowie an der Abendkasse erhältlich.
Erwachsene: 17 €, Kinder bis 14 Jahre: 5 €, Freie Platzwahl
www.vorstadtbuehne-szenenwechsel.at

Feuerwehrmusik Eisbach-Rein

Dämmer-schoppen in der Stiftstaverne Rein

Am 8.8.2026 laden wir um 18:00 Uhr zum Dämmer-schoppen in die Stiftstaverne Rein ein. Fürs Musikalische sorgt die Floriani Blos. Fürs kulinarische Wohl ist mit einem Mehlspeisen-, Wein- und Bierstand der Feuerwehrmusik bestens gesorgt. Die Stiftstaverne Rein verwöhnt Sie zudem mit schmackhaften Gerichten.

Wir möchten uns ganz herzlich für den zahlreichen Besuch bei unserem Jubiläumsfest bedanken. Es hat uns sehr gefreut mit Ihnen unser 70-jähriges Bestehen würdig zu feiern, und jetzt freuen wir uns auf gemütliche, gemeinsame musikalische Stunden im gemütlichen Gastgarten der Stiftstaverne Rein bei unserem Dämmer-schoppen!





D'lustigen Mühlbachkogler z' Hörgas

Erfolgreich abgelegte Leistungsabzeichen

Am 31.05.2026 konnten 16 Kinder und Jugendliche in Übelbach erfolgreich das Leistungsabzeichen im Tanzen der Kategorie Jugend ablegen.

Hier mussten sie Tänze ziehen und vortanzen. Des Weiteren wurde Wissen über Tracht, Volkskultur und die Steiermark abgefragt. Alle Kinder haben diese Aufgaben hervorragend gemeistert und durften schlussendlich das Leistungsabzeichen entgegennehmen.

An dieser Stelle ein großes Danke an unser Kinder- und Jugendteam für die großartige Vorbereitung!

In der Kategorie Schuhplatteln konnte Birgit Hirtner das Leistungsabzeichen in Bronze erreichen.

Wir gratulieren allen Kindern und Jugendlichen ganz herzlich zu ihren tollen Erfolgen!

Rotary Club Graz-Nord

15-jähriges Bestehen

Der Rotary Club Graz-Nord feierte mit Gästen aus dem In- und Ausland sein 15-jähriges Bestehen.

Jeden Dienstag treffen sich die Mitglieder des Rotary Clubs Graz-Nord beim Fischerwirt. Für das Jubiläum kehrten sie ins Stift Rein zurück, wo im März 2011 alles begann.

Im Steinernen Saal begrüßte Präsidentin Sibylle Scaria Gäste aus der Steiermark, aber auch aus Berlin, Bern, Maribor und Varaždin. Bürgermeisterin Doris Dirnberger und District Governor Ralf Peters dankten dem Club für das karitative Engagement – stellvertretend für all jene, die in 15 Jahren davon profitiert haben: vor allem Kinder und Jugendliche.



© gerahirt.com

Das Herzstück des Abends war eine Zeitreise durch die Clubgeschichte: Heimo Lercher und Magda Bleckmann führten durchs Programm, Anja Wendzel und Nina Popp zeigten Archivbilder vom Entenrennen, der Berufsinformationsmesse und Benefizveranstaltungen. Andreas Woyke am Klavier – Schumann, Chick Corea, eine Eigenkomposition – ließ es manchen Moment still werden im Saal.

Zum Finale kamen die „Rotary Allstars“ dazu, und mit „Stand By Me“ und „With a Little Help from My Friends“ klang ein Abend aus, der das Clubmotto ganz ohne große Worte auf den Punkt brachte: Von Herzen. Für Menschen.

Lust einmal so richtig plemplem zu sein?

DEINE BÜHNE WARTET!



Entdecke das Talent in Dir. Ob Schauspielerei, Tanz oder Gesang.

Werde Teil des Faschingkomitees und verstärke uns ab der Saison 2026/2027.

Melde Dich bei Obmann Herbert Ebner, E-Mail: obmann@fasching-strassengel.at

www.fasching-strassengel.at



Kinderfreunde Steiermark

Ortsgruppenpfingstlager

Auf der Festwiese in Gratwein-Strassengel haben die Kinderfreunde Steiermark zu Pfingsten ihre Zelte aufgeschlagen. 23 Familien aus der ganzen Steiermark wurde ein tolles Programm geboten:

So wurde der Judendorfer Bogenschieß-Parcours unter der professionellen Anleitung vom Styrian Archery Verein erkundet, der Kirchberg Straßengel nachts mit Stirnlampen erwandert, im Jump25 ausgelassen gesprungen, in der Weihermühle Abkühlung genossen und am Motorikweg im Gemeindepark Geschicklichkeit getestet.

Natürlich durften beim Zelten Lagerfeuer und Lagerfeuermusik sowie gemeinsame Spiele nicht fehlen – lustig war's und viele neue Freundschaften wurden geschlossen.

Begeistert waren alle von der tollen Location, weil Festwiese und Umgebung alles geboten haben, um das Ortsgruppenpfingstlager in die Kategorie Glamping zu erheben.

Auch der Herbst wird wieder superbunt und kinderfreundlich:

ab 5. Oktober startet wieder das **Kindertanzen** immer montags im Vereinsheim (Einstieg laufend möglich), beim **Spielefest** am 19. September wird es lustig für die ganze Familie, beim **Pubquiz** am 1. Oktober knobeln wieder die Großen und bei der **Halloweenparty** am 17. Oktober wird es gruuuuselig.



Volkshilfe

Ostermarkt

Beim Ostermarkt in der Straßenglerhalle boten die Volkshelfer*innen selbstbedruckte Taschen, Polster und Holzhasen zum Aufstellen, sowie geschmückte Palmbüscherl an. Mit dem Erlös werden Menschen in schwierigen finanziellen Situationen unterstützt. Vielen Dank an alle Käufer*innen und Spender*innen, sowie an Ostermarktorganisatorin Heike Steinwender für die Hilfe zum Helfen!

Schulstartgutscheine

Auch heuer gibt es für jedes Kind, das in einer Familie mit einem Einkommen unter dem SILC-Wert lebt, zum Schulbeginn PAGRO-Gutscheine im Wert von 30 Euro.

Ausgegeben werden die Gutscheine am 1.9.2026 im Foyer der Straßenglerhalle und am 9.9.2026 im Generationenhaus, jeweils von 16:00-18:00 Uhr.

Sie brauchen Hilfe oder wollen selbst helfen?

Sie erreichen uns in unserer Sprechstunde jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat im Generationenhaus, lediglich im August macht das Generationenhaus Urlaub und es finden keine Sprechstunden statt. Telefonisch (0676 870831505) oder per Mail (bv.grazumgebung@stmk.volkshilfe.at) sind wir natürlich auch in dieser Zeit für Sie da!

ÖKB OV Judendorf-Straßengel

Wer sucht, der findet und hat viel Spaß!

Am Ostersonntag fand im Park in Judendorf-Straßengel das Ostereiersuchen des ÖKB statt. Zahlreiche Kinder mit ihren Familien kamen bei herrlichem Frühlingswetter.

Obmann Gerald Kejzar und Bezirksobmann Stv. Markus Dirnberger konnten auch Bürgermeisterin Doris Dirnberger als Gast begrüßen. Danke dem gesamten Team des ÖKB und den vielen Sponsoren, die maßgeblich zum Gelingen dieses Events beigetragen haben!

Einladung zum Frühschoppen am Sonntag, 13.09.2026, 10:00 Uhr bei der Straßengler Halle (Terrasse). Beste musikalische Unterhaltung, Spangerlschießen und Schätzspiel, Schminkecke für unsere Kinder. Für Speisen und Getränke ist gesorgt! Eintritt: Freiwillige Spende! Wir freuen uns auf euer Kommen!



**Verein der Krebssuchhunde**

Nachwuchs bei den Krebssuchhunden

Der Verein der Krebssuchhunde freut sich über tierischen Nachwuchs

Gleich vier neue Mensch-Hund-Teams haben ihre Ausbildung begonnen. Kat mit Hera, Katharina mit Nena, Jeannine mit Lana sowie Franz mit Falk werden in den kommenden Monaten auf ihre Aufgaben als Krebssuchhunde vorbereitet. Der Verein wünscht den neuen Teams viel Erfolg und Freude bei der Ausbildung.

Krebs zählt nach wie vor zu den häufigsten Erkrankungen in Österreich. Jährlich erhalten rund 45.000 Menschen die Diagnose. Umso wichtiger ist die regelmäßige Vorsorge, denn eine frühzeitige Erkennung kann entscheidend für den Behandlungserfolg sein. Der Verein der Krebssuchhunde bietet dafür eine alternative und schmerzfreie Methode zur Krebsfrüherkennung an.

Weitere Informationen: www.krebssuchhunde.at

Verein „Blühen&Summen“

Ein Naturgarten entsteht

BG Rein gestaltet buntes Schmetterlingsparadies

Der Reiner Stiftsgarten steht im Zeichen der Nachhaltigkeit. Schritt für Schritt entsteht ein Naturgarten: Zur Förderung von Schmetterlingen werden spezielle Futterpflanzen gesetzt. Der Verein „Blühen&Summen“ gestaltete dafür mit Schüler*innen des BG Rein und Direktorin Renate Oswald artgerechte Lebensräume.

Im revitalisierten Stiftsgarten bricht man mit der strengen Barockgeometrie: Statt Zierpflanzen wachsen hier Wildblumen, Stauden und Kräuter, die Insekten anlocken. Nach einem spannenden Vortrag über den Lebenszyklus von Faltern und Wildbienen ging es für die Klasse 4c an die Praxis. Die Jugendlichen bereiteten kräfteraubend die Flächen vor, setzten und gossen Jungpflanzen an einem Bachufer an. Gepflanzt wurden unter anderem Blutweiderich und der bis zu zwei Meter hohe Wasserdost, der Falter wie den Ad-

**Schirninger Naturtankstelle**

Neuigkeiten aus dem Gartler-Paradies

Auf die gelungenen Veranstaltungen – Advent im Garten, Ostern im Garten und der höchst interessanten Wildkräuterwanderung im Garten Anfang Mai d.J. – des Vereins „Schirninger Naturtankstelle“ für Körper, Geist und Seele folgen heuer weitere Highlights!

- Pilzwanderung (Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben)
- Strohballenparty im Garten am 22. August 2026
- Oktoberfest im Garten am 24. Oktober 2026 und der obligate
- Advent im Garten am 28. November 2026.

Unsere Gäste werden wie immer mit Speisen (kulinarischen, heimischen Schmankerln – vom Garten in den Topf) sowie mit Getränken verwöhnt.

Aktivitäten des Vereins:

- Körper-Bewegung in der Natur ab Mitte Juni bei Schönwetter immer Mittwochs ab 17 Uhr mit Irmi: Gymnastik für jedes Alter (Dehn- und Kräftigungsübungen für Muskelaufbau sowie Gehirntaining.
- Geist – div. Fortbildungen wie Wildkräuterwissen etc.
- Seele – Geht's dem Körper und dem Geist gut, geht's auch der Seele gut!

Kostenbeitrag für Gymnastik pro Einheit (ca. 1 ½ Std.): € 5,00
Um Voranmeldung wird gebeten: Tel. 0664 4336856

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



miral oder den Russischen Bären magnetisch anzieht. Sogar Brennnesseln bleiben als wichtige Raupenfutterpflanze stehen.

Ein Highlight war das Wiener Nachtpfauenauge – mit 16 cm Flügelspannweite der größte Falter Europas. Das Paar aus einem Nachzuchtprogramm wurde zur Eiablage auf einen Kirschbaum gesetzt.

Gemeinschaftsgarten Z'sammen Garteln

Gießen und Pflegen bei Wetterextremen

Starkregen oder lange Trockenheit erfordern eine angepasste Gartenpflege, um Gemüsepflanzen gesund und robust zu halten.

Die Grundlage für ein starkes Wurzelwachstum ist ein gut gelockerter und gemulchter Boden. Eine dünne Mulchschicht aus Grasschnitt, Zweigen oder Laub schützt auch Topfpflanzen. Sie verhindert das Verschlämmen des Bodens bei Regen und sorgt für eine gleichmäßige Feuchtigkeit.

Richtiges Gießen beeinflusst das Wurzelwachstum wesentlich:

Durchdringend gießen: Direkt am Wurzelhals wässern, damit die Feuchtigkeit bis zu den Wurzelspitzen gelangt. Das regt die Pflanze an, tiefer zu wurzeln.

Selten gießen: Nur wirklich bei Bedarf gießen fördert die Bildung von viel Wurzelmasse, die die Pflanze unabhängig macht und Starkregen schnell aufnehmen kann.



Abends gießen: So hat die Pflanze über Nacht Zeit zur Erholung und Wasseraufnahme, bevor die Sonne am nächsten Tag zu viel verdunstet.

Zudem sollte die Bodenoberfläche regelmäßig – besonders nach jedem Regen – gelockert werden. Das bricht die Kruste auf und reduziert die Verdunstung spürbar.

Schönen Sommer und viel Freude beim Garteln!



© Bezirksbäuerinnentag

Bezirksbäuerinnen

Von Herzen Bäuerin

Alle zwei Jahre findet der Bezirksbäuerinnentag statt. Heuer waren die Bäuerinnen im Süden von Graz Gastgeberinnen.

Da 2026 ganz im Zeichen des „Jahr der Bäuerinnen“ steht, und gleichzeitig das 70-jährige Bestehen der Bäuerinnen Graz und Umgebung gefeiert wird, passte das Motto der Veranstaltung besonders gut: „Von Herzen Bäuerin“.

Neben dem Festreferat der neu gewählten Landesbäuerin ÖR. Ursula Reiter wurden auch heuer wieder engagierte Bäuerinnen für ihre Verdienste rund um die Bauernschaft mit der Bäuerinnennadel ausgezeichnet.

Besonders erfreulich ist, dass auch in diesem Jahr drei Bäuerinnen aus unserer Gemeinde diese Auszeichnung erhalten haben. Die Bäuerinnennadel wurde an Frau Elisabeth Hargg, Frau Irmgard Brettenthaler und Frau Rosalinde Persattler verliehen. Mit ihrem langjährigen Engagement und ihrem Einsatz für die bäuerliche Gemeinschaft leisten sie einen wertvollen Beitrag zum Zusammenhalt und zur Weiterentwicklung der Landwirtschaft in unserer Region.

Wir gratulieren den Geehrten herzlich zur Auszeichnung.

Gemeindebäuerin Verena Glawogger

Landjugend Eisbach-Rein

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns!

Gemeinsam erlebten wir viele schöne Momente, pflegten Traditionen und gestalteten das Gemeindeleben aktiv mit.

Ein besonderer Höhepunkt war die Pferdeweihe auf der Teichwiese, bei der zahlreiche Pferde und Hunde gesegnet wurden. Im Februar vertraten zwei unserer Mitglieder die Landjugend beim Bauernbundball. Bei der Generalversammlung wurde zudem ein neuer Vorstand gewählt. Wir bedanken uns beim bisherigen Vorstand für sein Engagement und freuen uns auf die kommende Amtsperiode.



Auch im Frühjahr waren wir bei verschiedenen Veranstaltungen vertreten. Am Palm- und Ostersonntag pflegten wir die kirchlichen Traditionen. Beim Schlüsselfest in Rein verwöhnten wir die Gäste wieder mit unserem beliebten Landjugendburger. Erstmals gestalteten wir außerdem eine Firmvorbereitungsstunde mit einer Fackelwanderung.

Ein Ausflug ins steirische Vulkanland sowie die Bezirkssommerspiele der Landjugend Graz-Umgebung stärkten Gemeinschaft und Teamgeist.

Für die Zukunft ist ein neues Tatort-Jugend-Projekt in Planung. Zudem laden wir herzlich zu Sturm & Maroni am 17. Oktober ab 17 Uhr beim alten Gemeindeamt in Rein ein.

Wir freuen uns auf neue Gesichter (ab 14 Jahren)!

Kontakt: Johanna Kogler – 0664 1128436,

Maximilian Zettl – 0676 4400651

Reiner Handwerk**Reiner Handwerk und das Stift Rein**

Der Verein Reiner Handwerk bemüht sich um die **Behaltung und Vermittlung von altem Handwerk (Vorträge, Kurse und Workshops)** aus der Region.

Beispiele für das thematische Angebot sind die Technik der Trockensteinmauern, das Arbeiten mit Kalkputz und Kalkfarben und neuerdings auch das Herstellen von Farberden. Diese Farben basieren auf Erdfunden in unserem Siedlungsraum. Dazu kommen weitere Angebote rund ums Essen und Genießen von Kräutern über verschiedene Pilze bis zum Sterz. Abgerundet wird das Programm durch Saisonales wie etwa den Krippenbaukurs. All das braucht auch die passenden Räumlichkeiten. Und so wurden in den letzten Monaten die Werkstätten des Stifts Rein mit sehr viel Engagement in Eigenleistung so adaptiert, dass hier Vorträge, Workshops und Kurse stattfinden können.

Angeboten wird dies alles unter der Obmannschaft von Prior Pater Martin Höfler, unterstützt von den Vorstandmitgliedern Peter Meder und Andreas Braunendal sowie getragen von zahlreichen fachkundigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Die Stiftswerkstätten

Historisch betrachtet verfügte einst jedes Stift bzw. Kloster über eigene Werkstätten, in denen die Mönche alle Arbeiten erledigten, die zur Instandhaltung nötig waren. Mit der Wiederbelebung der Reiner Werkstätten ist das Stift nun das einzige in der Jetztzeit, in dem diese handwerkliche Tradition nun dank des Vereins Reiner Handwerk wieder fortlebt.

Näheres zum Verein Reiner Handwerk und seinem vielseitigen Veranstaltungsprogramm finden Sie online unter www.reinerhandwerk.at!

**Schachklub Gratwein-Straßengel****Schachklub Gratwein: Eine goldene Generation**

Der Jugend des Schachklubs Gratwein-Straßengel ist heuer ein besonderes Bravourstück gelungen: In allen Altersklassen konnte sich zumindest ein Spieler für die Landesmeisterschaft qualifizieren. Die Ergebnisse lassen sich sehen:

Luca Meyer wurde Siebter in der Landesmeisterschaft U8. Eliah Meyer krönte sich zum Doppel-Landesmeister der U10 und der U12. Lorenz Lang wurde Dritter in der U12 und leistete Eliah am Podium Gesellschaft.

Daniel Klug kehrte nach einer Pause gestärkt ins Turniergeschehen zurück und er darf sich nun Vize-Landesmeister der U14 nennen. Mit Muge Yuan erreichte außerdem noch ein weiterer Spieler die Top Zehn.

In der Gruppe U16/U18 reihte sich Katharina Pötscher auf Platz 3 ein und wurde damit Landesmeisterin der Mädchen. Xingjian Xu kam im selben Turnier auf Rang 15. Die Staatsmeisterschaft der Mädchen fand ebenfalls bereits statt, Katharina wurde Vierte.

In den Grazer Ligen kämpfen die jungen Talente regelmäßig an der Seite ihrer erwachsenen Vereinskollegen und stellen dort wichtige Stützen dar.

SVÖ Eisbach-Rein**Hundeschule SVÖ Eisbach-Rein**

Liebe Gemeinde Bürger*innen, wir planen gerade ein Jux-Turnier mit Hunden. Es sind alle eingeladen mitzumachen oder nur zuzuschauen, Termin wird der 19. September sein.

Bis dahin wünschen wir euch einen schönen Sommer, und achten Sie bitte auf die Temperaturen im Auto, die können schon ganz schlimm werden – für Tiere und Personen.

Interesse mitzumachen?

Wir suchen immer Unterstützung in unserem Team, wer gerne mit Mensch und Tier arbeitet, kann sich gerne unter www.svoe-eisbachrein.at oder bei unseren Trainern an Kurstagen informieren.

Veranstaltungshinweis:

Herbstkurs Einschreibung 22. August 2026 von 15:00 bis 17:00 Uhr am Hundeplatz



TC Judendorf-Straßengel

Gelungener Start in die Tennissaison

Ende März fand wieder unser alljährlicher Hallenabbau statt – ein wichtiger Termin, der nur dank der großartigen Unterstützung unserer Mitglieder möglich ist. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer für euren tatkräftigen Einsatz und euer Engagement!

Am 25.04.2026 konnten wir bei bestem Frühlingswetter unser traditionelles Eröffnungsturnier veranstalten. Gemeinsam verbrachten wir viele sportliche, gesellige und unterhaltsame Stunden auf unserer Anlage und genossen den gelungenen Auftakt in die neue Saison.

Seit Anfang Mai läuft nun auch die Meisterschaftssaison auf Hochtouren. Mit insgesamt 15 Mannschaften freuen wir uns auf viele spannende Begegnungen, großartige Leistungen und hoffentlich zahlreiche Erfolge.

Für Tennisbegeisterte steht im Juli das erste sportliche Highlight bevor: Von 24.07. bis 02.08.2026 findet auf unse-



rer Tennisanlage das beliebte Uhrturm-trophy-ITN-Turnier statt. Zudem feiert die Uhrturm-trophy heuer ihr 10-jähriges Jubiläum. Als besonderer Höhepunkt wird von 23.07.2026 bis 27.07.2026 ein Damen-Kat.-3-Turnier ausgetragen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie spannende Matches auf unserer Anlage.

Bei Interesse an Trainerstunden oder einer Mitgliedschaft wendet euch bitte an unseren Vorstand oder an office@tcjudendorf.at.

Das gesamte Vorstandsteam wünscht allen einen wunderschönen und sportlichen Sommer!

TC-Gratwein

Kinder-Tenniscamp: Sport, Spiel, Spaß

Die Ferien aktiv verbringen und dabei spielerisch Tennis lernen. Der Tennisclub Gratwein ist bemüht, vor allem Kindern den Tennissport näher zu bringen.

Deshalb bieten wir vom 3. bis 7. Aug. 2026 und vom 17. bis 21. Aug. 2026 jeweils von Montag bis Freitag von 8 – 12 Uhr zwei „Kinder-Tenniscamps“ an. Wetterbedingte Terminverschiebungen sind natürlich möglich.

Was euch erwartet:

- Technik- & Taktiktraining in kleinen Gruppen
- Motorik-, Koordinations- & Geschicklichkeitsübungen
- Spiele, Wettbewerbe & Abschlussturnier mit Siegerehrung



Wir hoffen, dass möglichst viele Kinder dieses Angebot nutzen. Anmeldungen nimmt gerne unser sportlicher Leiter Gerald Groicher entgegen (Tel. 0664 2371611). Kosten pro Kind/Woche € 99.

Anmeldeschluss 24. Juli 2026.

Verein Sport & Spass

Von 10. bis 14. August bieten wir im Hallenbad Gratkorn einen Intensiv-Schwimmkurs für Kinder an.

Für Anfänger, fortgeschrittene Schwimmer*innen, für verbesserte Schwimmfähigkeiten und mehr Sicherheit.

Informationen: www.sportundspass.at

SCHWIMMKURS SOMMER 2026

Gesundheit und Fitness

Spielerisch schwimmen lernen – mit Spaß & Sicherheit!

**SICHERHEIT
IM WASSER
FÜR EIN
STARKES
LEBEN!**

KURSLEITUNG
Daniel Oberreiter

KURSTAG
von Montag bis Freitag in der Kalenderwoche 33 (Sommerferien: 10.08. bis 14.08.2026)

- Kurs 1: 16:00 bis 16:50 Uhr Anfänger/Fortgeschritten
- Kurs 2: 17:00 bis 17:50 Uhr Anfänger/Fortgeschritten

Die Einteilung in Anfänger und Fortgeschritten wird vor Ort von unseren Schwimmlehrern getroffen.

KURSORT
Hallenbad Gratkorn (Kindergartenweg 3, 8101 Gratkorn)

KURSKOSTEN
€ 130,- inklusive Badeeintritt für den/die Kursteilnehmer/in

MITZUBRINGEN
Schwimmhose / Badeanzug, Handtuch und falls vorhanden, eine Schwimmbrille

EINHEITEN

1. Einheit: 10.08.2026
2. Einheit: 11.08.2026
3. Einheit: 12.08.2026
4. Einheit: 13.08.2026
5. Einheit: 14.08.2026

JETZT ANMELDEN!

Scanne den QR-Code oder melde dich online an unter: www.sportundspass.at

PLÄTZE SIND BEGRENZT!

FF Parkplatz Pankrazen

Eintritt frei!

MeinBezirk SOMMERKINO

Gratwein-Straßengel



Ticket ins Paradies
Freitag, 17. Juli 2026, 21.00 Uhr

Veranstaltungsort
FF Parkplatz Pankrazen

Komödie | FSK: 6
USA, 2026 | 105 min
Programmänderungen vorbehalten.



[MeinBezirk.at/
Sommerkino](https://MeinBezirk.at/Sommerkino)

Ermöglicht durch:
Marktgemeinde
Gratwein-Straßengel

Aus Liebe zur Region. 

Kinoplatz Gratwein

Eintritt frei!

MeinBezirk SOMMERKINO

Gratwein-Straßengel



Ticket ins Paradies
Freitag, 24. Juli 2026, 21.00 Uhr

Veranstaltungsort
Am Kinoplatz Gratwein

Komödie | FSK: 6
USA, 2026 | 105 min
Programmänderungen vorbehalten.



[MeinBezirk.at/
Sommerkino](https://MeinBezirk.at/Sommerkino)

Ermöglicht durch:
Marktgemeinde
Gratwein-Straßengel

Aus Liebe zur Region. 

23. JUNI 13. JULI
27. JULI 10. AUGUST
AB 19:00 UHR
HAUPTPLATZ JUDENDORF



OPEN STAGE

HOSTED BY COINFLIP CUTIE

PARKSIDE FESTIVAL
SUMMER STAGE

Eine Veranstaltung der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel 

Sommerfest in Rein



Ein Fest von und mit:
Eisbacher Jagdhornbläser,
Feuerwehrmusik Eisbach-Rein,
Kameradschaftsbund,
Landjugend Eisbach-Rein, Mühlbachkogler,
Pfarrsenioren und Vorstadtbühne Szenenwechsel

Mit Spiel und Spaß

Mit Musik und Tanz unserer Vereine

Samstag 29. August ab 14 Uhr
vor dem ehemaligen Gemeindeamt

Eine Veranstaltung der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel 

A 2026
Bereitschaftsdienst-Kalender



Kontaktdaten zur den (Fach-)Ärzt*innen in Gratwein-Straßengel finden Sie auf: www.gratwein-strassengel.gv.at
(Mein Gratwein-Straßengel > Miteinander & Füreinander > Gesundheit & Vorsorge)

| | JAN | FEB | MÄRZ | APRIL | MAI | JUNI |
|----|---------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Do | 1 F 9 | So 1 D 4 | So 1 B 8 | Mi 1 A 3 | Fr 1 E 9 | Mo 1 D 4 |
| Fr | 2 F 10 | Mo 2 E 5 | Mo 2 C 9 | Do 2 A 4 | Sa 2 E 10 | Di 2 D 5 |
| Sa | 3 F 11 | Di 3 E 6 | Di 3 C 10 | Fr 3 A 5 | So 3 E 11 | Mi 3 D 6 |
| So | 4 F 12 | Mi 4 E 7 | Mi 4 C 11 | Sa 4 A 6 | Mo 4 F 12 | Do 4 D 7 |
| Mo | 5 A 1 | Do 5 E 8 | Do 5 C 12 | So 5 A 7 | Di 5 F 1 | Fr 5 D 8 |
| Di | 6 A 2 | Fr 6 E 9 | Fr 6 C 1 | Mo 6 B 8 | Mi 6 F 2 | Sa 6 D 9 |
| Mi | 7 A 3 | Sa 7 E 10 | Sa 7 C 2 | Di 7 B 9 | Do 7 F 3 | So 7 D 10 |
| Do | 8 A 4 | So 8 E 11 | So 8 C 3 | Mi 8 B 10 | Fr 8 F 4 | Mo 8 E 11 |
| Fr | 9 A 5 | Mo 9 F 12 | Mo 9 D 4 | Do 9 B 11 | Sa 9 F 5 | Di 9 E 12 |
| Sa | 10 A 6 | Di 10 F 1 | Di 10 D 5 | Fr 10 B 12 | So 10 F 6 | Mi 10 E 1 |
| So | 11 A 7 | Mi 11 F 2 | Mi 11 D 6 | Sa 11 B 1 | Mo 11 A 7 | Do 11 E 2 |
| Mo | 12 B 8 | Do 12 F 3 | Do 12 D 7 | So 12 B 2 | Di 12 A 8 | Fr 12 E 3 |
| Di | 13 B 9 | Fr 13 F 4 | Fr 13 D 8 | Mo 13 C 3 | Mi 13 A 9 | Sa 13 E 4 |
| Mi | 14 B 10 | Sa 14 F 5 | Sa 14 D 9 | Di 14 C 4 | Do 14 A 10 | So 14 E 5 |
| Do | 15 B 11 | So 15 F 6 | So 15 D 10 | Mi 15 C 5 | Fr 15 A 11 | Mo 15 F 6 |
| Fr | 16 B 12 | Mo 16 A 7 | Mo 16 E 11 | Do 16 C 6 | Sa 16 A 12 | Di 16 F 7 |
| Sa | 17 B 1 | Di 17 A 8 | Di 17 E 12 | Fr 17 C 7 | So 17 A 1 | Mi 17 F 8 |
| So | 18 B 2 | Mi 18 A 9 | Mi 18 E 1 | Sa 18 C 8 | Mo 18 B 2 | Do 18 F 9 |
| Mo | 19 C 3 | Do 19 A 10 | Do 19 E 2 | So 19 C 9 | Di 19 B 3 | Fr 19 F 10 |
| Di | 20 C 4 | Fr 20 A 11 | Fr 20 E 3 | Mo 20 D 10 | Mi 20 B 4 | Sa 20 F 11 |
| Mi | 21 C 5 | Sa 21 A 12 | Sa 21 E 4 | Di 21 D 11 | Do 21 B 5 | So 21 F 12 |
| Do | 22 C 6 | So 22 A 1 | So 22 E 5 | Mi 22 D 12 | Fr 22 B 6 | Mo 22 A 1 |
| Fr | 23 C 7 | Mo 23 B 2 | Mo 23 F 6 | Do 23 D 1 | Sa 23 B 7 | Di 23 A 2 |
| Sa | 24 C 8 | Di 24 B 3 | Di 24 F 7 | Fr 24 D 2 | So 24 B 8 | Mi 24 A 3 |
| So | 25 C 9 | Mi 25 B 4 | Mi 25 F 8 | Sa 25 D 3 | Mo 25 C 9 | Do 25 A 4 |
| Mo | 26 D 10 | Do 26 B 5 | Do 26 F 9 | So 26 D 4 | Di 26 C 10 | Fr 26 A 5 |
| Di | 27 D 11 | Fr 27 B 6 | Fr 27 F 10 | Mo 27 E 5 | Mi 27 C 11 | Sa 27 A 6 |
| Mi | 28 D 12 | Sa 28 B 7 | Sa 28 F 11 | Di 28 E 6 | Do 28 C 12 | So 28 A 7 |
| Do | 29 D 1 | | So 29 F 12 | Mi 29 E 7 | Fr 29 C 1 | Mo 29 B 8 |
| Fr | 30 D 2 | | Mo 30 A 1 | Do 30 E 8 | Sa 30 C 2 | Di 30 B 9 |
| Sa | 31 D 3 | | Di 31 A 2 | So 31 C 3 | | |

| | JULI | AUG | SEP | OKT | NOV | DEZ |
|----|---------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Mi | 1 B 10 | Sa 1 F 5 | Di 1 E 12 | Do 1 C 6 | So 1 A 1 | Di 1 F 7 |
| Do | 2 B 11 | So 2 F 6 | Mi 2 E 1 | Fr 2 C 7 | Mo 2 B 2 | Mi 2 F 8 |
| Fr | 3 B 12 | Mo 3 A 7 | Do 3 E 2 | Sa 3 C 8 | Di 3 B 3 | Do 3 F 9 |
| Sa | 4 B 1 | Di 4 A 8 | Fr 4 E 3 | So 4 C 9 | Mi 4 B 4 | Fr 4 F 10 |
| So | 5 B 2 | Mi 5 A 9 | Sa 5 E 4 | Mo 5 D 10 | Do 5 B 5 | Sa 5 F 11 |
| Mo | 6 C 3 | Do 6 A 10 | So 6 E 5 | Di 6 D 11 | Fr 6 B 6 | So 6 F 12 |
| Di | 7 C 4 | Fr 7 A 11 | Mo 7 F 6 | Mi 7 D 12 | Sa 7 B 7 | Mo 7 A 1 |
| Mi | 8 C 5 | Sa 8 A 12 | Di 8 F 7 | Do 8 D 1 | So 8 B 8 | Di 8 A 2 |
| Do | 9 C 6 | So 9 A 1 | Mi 9 F 8 | Fr 9 D 2 | Mo 9 C 9 | Mi 9 A 3 |
| Fr | 10 C 7 | Mo 10 B 2 | Do 10 F 9 | Do 10 D 3 | Di 10 C 10 | Do 10 A 4 |
| Sa | 11 C 8 | Di 11 B 3 | Fr 11 F 10 | So 11 D 4 | Mi 11 C 11 | Fr 11 A 5 |
| So | 12 C 9 | Mi 12 B 4 | Sa 12 F 11 | Mo 12 E 5 | Do 12 C 12 | Sa 12 A 6 |
| Mo | 13 D 10 | Do 13 B 5 | So 13 F 12 | Di 13 E 6 | Fr 13 C 1 | So 13 A 7 |
| Di | 14 D 11 | Fr 14 B 6 | Mo 14 A 1 | Mi 14 E 7 | Sa 14 C 2 | Mo 14 B 8 |
| Mi | 15 D 12 | Sa 15 B 7 | Di 15 A 2 | Do 15 E 8 | So 15 C 3 | Di 15 B 9 |
| Do | 16 D 1 | So 16 B 8 | Mi 16 A 3 | Fr 16 E 9 | Mo 16 D 4 | Mi 16 B 10 |
| Fr | 17 D 2 | Mo 17 C 9 | Do 17 A 4 | Sa 17 E 10 | Di 17 D 5 | Do 17 B 11 |
| Sa | 18 D 3 | Di 18 C 10 | Fr 18 A 5 | So 18 E 11 | Mi 18 D 6 | Fr 18 B 12 |
| So | 19 D 4 | Mi 19 C 11 | Sa 19 A 6 | Mo 19 F 12 | Do 19 D 7 | Sa 19 B 1 |
| Mo | 20 E 5 | Do 20 C 12 | So 20 A 7 | Di 20 F 1 | Fr 20 D 8 | So 20 B 2 |
| Di | 21 E 6 | Fr 21 C 1 | Mo 21 B 8 | Mi 21 F 2 | Sa 21 D 9 | Mo 21 C 3 |
| Mi | 22 E 7 | Sa 22 C 2 | Di 22 B 9 | Do 22 F 3 | So 22 D 10 | Di 22 C 4 |
| Do | 23 E 8 | So 23 C 3 | Mi 23 B 10 | Fr 23 F 4 | Mo 23 E 11 | Mi 23 C 5 |
| Fr | 24 E 9 | Mo 24 D 4 | Do 24 B 11 | Sa 24 F 5 | Di 24 E 12 | Do 24 C 6 |
| Sa | 25 E 10 | Di 25 D 5 | Fr 25 B 12 | So 25 F 6 | Mi 25 E 1 | Fr 25 C 7 |
| So | 26 E 11 | Mi 26 D 6 | Sa 26 B 1 | Mo 26 A 7 | Do 26 E 2 | Sa 26 C 8 |
| Mo | 27 F 12 | Do 27 D 7 | So 27 B 2 | Di 27 A 8 | Fr 27 E 3 | So 27 C 9 |
| Di | 28 F 1 | Fr 28 D 8 | Mo 28 C 3 | Mi 28 A 9 | Sa 28 E 4 | Mo 28 D 10 |
| Mi | 29 F 2 | Sa 29 D 9 | Di 29 C 4 | Do 29 A 10 | So 29 E 5 | Di 29 D 11 |
| Do | 30 F 3 | So 30 D 10 | Mi 30 C 5 | Fr 30 A 11 | Mo 30 F 6 | Mi 30 D 12 |
| Fr | 31 F 4 | Mo 31 E 11 | | Sa 31 A 12 | | Do 31 D 1 |

Apotheken Graz-Umgebung Nord:

| A | B | C | D | E | F |
|---|---|---|--|---|--|
| Frohnleiten | Deutschfeistritz | Frohnleiten | Gratwein | Judendorf | Gratkorn |
| Engel Apotheke Hauptplatz 41 03126/2441 | Marien Apotheke Übelbacherstraße 21 03127/42500 | Mur Apotheke Römerstraße 30 03126/25505 | Fischer Apotheke Bahnhofstraße 3 03124/52136 | Flora Apotheke Gratweiner Straße 19 03124/52210 | Donatus Apotheke Brucker Straße 12 03124/22236 |

Zur Verfügung gestellt von der FLORA Apotheke Gratwein-Straßengel

Sie wollen ein Grundstück teilen
oder brauchen einen Besitzplan oder einfach
nur gesicherte Grenzen?

Wir beraten Sie in sämtlichen Kataster- und
Vermessungsfragen kompetent und verständlich.
Die erste Beratung ist kostenlos. Vereinbaren Sie
einen persönlichen Termin mit uns.

VERMESSUNG
ADP RINNER

ADP Rinner ZT GmbH
Münzgrabenstr. 4, 8010 Graz T 0316/82 35 70
E office@adp-rinner.at W www.adp-rinner.at

Einen schönen Sommer

wünschen Bürgermeisterin Doris Dirnberger
und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Marktgemeinde
Gratwein-Straßengel

Veranstaltungen 2026

Veranstalter: **Marktgemeinde** | Vereine u. Sonstige

JULI

- 05.07.** Frühschoppen und Feuerwehr-Wallfahrt der Feuerwehrmusik Eisbach-Rein
- 06.07.** Schreibertermin der Biografischen Erzähl- und Schreibwerkstatt
- 09.07.** Bürgermeisterinnen-Sprechstunde im Ortsteil Eisbach
- 10.07.** Parkside Festival Summer Stage mit Klööhn am Hauptplatz Judendorf-Straßengel
- 11.07.** Griechisches Fest beim GH Lammer
- 11.07.** Parkside Festival Summer Stage mit Nordgroove am Hauptplatz Judendorf-Straßengel
- 13.07.** Parkside Festival Summer Stage Open Stage mit Coinflip Cutie am Hauptplatz Judendorf-Straßengel
- 17.07.** Sommerkino im OT Gschnaidt
- 24.07.** Parkside Festival Summer Stage mit Rythmen & Air Rapide am Hauptplatz Judendorf-Straßengel
- 24.07.** Sommerkino OT Gratwein
- 27.07.** Parkside Festival Summer Stage Open Stage mit Coinflip Cutie am Hauptplatz Judendorf-Straßengel
- 30.07.** Bürgermeisterinnen-Sprechstunde im Generationenhaus Gratwein-Straßengel

AUGUST

- 01.08.** Speckfest der Freiwilligen Feuerwehr im Rüsthaus St. Pankrazen
- 08.08.** Sommerfest der FF Judendorf-Straßengel
- 08.08.** Dämmererschoppen der Feuerwehrmusik Eisbach-Rein
- 10.08.** Parkside Festival Summer Stage Open Stage mit Coinflip Cutie am Hauptplatz Judendorf-Straßengel
- 14.-16.08.** Steirische Kakteentage 2025
- 16.08.** Weisenblasen und Musikantentreffen der Eisbacher Musi
- 28.08.** Bierfest beim GH Lammer
- 29.08.** Sommerfest der Vereine in Rein
- 31.08.** Senior*innenausflug

SEPTEMBER

- 07.09.** Schreibertermin der Biografischen Erzähl- und Schreibwerkstatt
- 13.09.** 12. Krampus- und Perchten-Maskenausstellung in der MZH Gratwein
- 13.09.** Frühschoppen des ÖKB Judendorf-Straßengel in der Straßengler Halle
- 16.-18.09.** Theater mit der Vorstadtbühne Szenenwechsel
- 17.09.** Bürgermeisterinnen-Sprechstunde im Generationenhaus Gratwein-Straßengel
- 18.09.** Jubiläumslesung – 10 Jahre Biografische Erzähl- und Schreibwerkstatt
- 19.09.** Repair Café im Foyer der MZH Gratwein
- 19.09.** Spielefest mit den Kinderfreunden
- 19.09.** Vortrag Pilzwissen für Anfänger, Reiner Handwerk
- 20.09.** Orgelkonzert in der Wallfahrtskirche Maria Straßengel
- 22.09.** Kneipp Aktiv-Club Kräuterstammtisch
- 26.09.** Gemeindegwandertag 2026
- 26.09.** Umweltfest
- 30.09.** Kinderleichtes Kräuterwissen mit dem Kneipp Aktiv-Club

OKTOBER

- 01.10.** Bürgermeisterinnen-Sprechstunde im OT Gschnaidt
- 01.10.** Woazschälén und Maibaumumschneiden D'lustigen Mühlbachkogler z' Hörgas
- 02.10.** Familienforschung mit dem Reiner Handwerk
- 03.10.** Schmankerltag 2026
- 03.10.** Freies Modellieren mit Ton, Reiner Handwerk
- 04.10.** Kinderflohmarkt der Kinderfreunde
- Ab 05.10.** Kindertanzen mit den Kinderfreunden
- 05.10.** Kinderflohmarkt der Kinderfreunde
- 05.10.** Schreibertermin der Biografischen Erzähl- und Schreibwerkstatt
- 07.10.** Jugendsprechtag 2026
- 08.10.** Bürgermeisterinnen-Sprechstunde im OT Eisbach
- 09.-11.10.** Theater mit der Vorstadtbühne Szenenwechsel
- 16.10.** Suppenstand'1 mit karitativem Suppenverkauf der Volkshilfe
- 16.10.** Familienforschung mit dem Reiner Handwerk



Alle Informationen zu Veranstaltungen in Gratwein-Straßengel finden Sie auf: www.gratwein-strassengel.gv.at (Aktuelles & Termine > Veranstaltungskalender)

Beratungsangebote in Gratwein-Straßengel

Kostenlose Erstberatungen

nur nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 03124 51300

Notarielle Beratungen

Notar Dr. Wolfgang Suppan (Notariat Gratkorn)

Jeden Donnerstag ab 14:00 Uhr im Verwaltungszentrum www.notar-suppan.at

Rechtsberatungen

Dr. Kurt Fassl

Jeden 2. Dienstag im Monat ab 16:00 Uhr im Verwaltungszentrum www.rechtsanwalt-fassl.com

Mag. Hans Georg Popp

Tel. 03124 550770 www.rechtsanwalt-popp.at

Rauchfangkehrer

Rauchfangkehrermeisterin Sabine Jauk

Aktuell keine Beratungen.
Fragen an Frau Jauk unter Tel. 03142 23491

Bauberatung

im Bauamt (Verwaltungszentrum) der Marktgemeinde nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 03124 51 300-401 oder -406

Energieberatung

Klima- und Energiemodellregion – KEM Grat²

Evelyn Rath

Tel. 0664 9779273, E-Mail: kem@gratquadrat.at

Klimawandelanpassungsmodellregion – KLAR! Grat²

David Steinwender

Tel. 0660 4848350, E-Mail: klar@gratquadrat.at

Thomas Gräber (eQconsult KG)

Energieberatung fürs Eigenheim
Terminvereinbarung: Tel. 0664 88469061

ZSTEC e.U – DI Sascha Zitzler

Mitterweg 7, 8112 Gratwein-Straßengel
Tel. 0660 4440994, E-Mail: office@zstec.at

Impressum

Herausgeber:

Marktgemeinde Gratwein-Straßengel

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeisterin Doris Dirnberger

Die Inhalte wurden mit bereitgestellten Informationen erstellt. Für Irrtümer und Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation:

presse@gratwein-strassengel.gv.at

Fotos: Wenn nicht angegeben, Beitragslieferant*innen oder Marktgemeinde Gratwein-Straßengel

Gestaltung: Kerstein Werbung & Design www.kerstein.at

Druck: Offsetdruck Bernd Dorrng e.U. www.dorrng.at

Verlagspostamt: 8111 Judendorf-Straßengel

DVR-Nr.: 0600156



Parteienverkehrszeiten

| | |
|-------------|-------------------------|
| Montag: | 8 – 12 Uhr |
| Dienstag: | 8 – 12 Uhr, 14 – 18 Uhr |
| Mittwoch: | geschlossen |
| Donnerstag: | 8 – 12 Uhr, 14 – 17 Uhr |
| Freitag: | 8 – 12 Uhr |
| Telefon: | 03124 51300-0 |

Bürgermeisterin

| | |
|------------------|---------------|
| Doris Dirnberger | 03124 51300-0 |
|------------------|---------------|

Amtsleitung

| | |
|----------------------------|---------------|
| Mag. (FH) Christian Adamer | 03124 51300-0 |
|----------------------------|---------------|

Sekretariat (Bgm.ⁱⁿ & Amtsleitung)

Sekretariatsleitung

| | |
|-----------------------|--------|
| Melanie Prettenthaler | DW 211 |
| Herbert Ebner | DW 219 |
| Irena Grgic | DW 213 |
| Doris Tieber | DW 214 |

Recht & Verwaltungsmanagement

Amtsleitung Stellvertreter

| | |
|-----------------------------|--------|
| Mag. Florian Aufinger, LL.B | DW 231 |
| Mag. Andreas Schwarzl | DW 232 |

Personalmanagement

Personalmanagementleitung

| | |
|-----------------------|--------|
| Jannine Dienstleder | DW 210 |
| Sandra Irzl | DW 215 |
| Christopher Jantscher | DW 205 |
| Melanie Schnitzer | DW 217 |

Finanzverwaltung

Referatsleitung

| | |
|----------------------|--------|
| Manuela Pichler | DW 530 |
| Katrin Ellersdorfer | DW 511 |
| Amina Garibovic, BSc | DW 521 |
| Barbara Koitz | DW 502 |
| Patrick Neuherz | DW 520 |
| Maria Niederer | DW 513 |
| Joachim Pichler | DW 503 |
| Cornelia Schrauber | DW 522 |

Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

| | |
|---------------|--------------|
| Rebecca Leber | 0664 8209562 |
|---------------|--------------|

| | |
|--|---------------|
| Mag. ^a Isolde Seirer-Melinz | 0664 88312397 |
|--|---------------|

Bürgerservice & Allgemeine Verwaltung

Referatsleitung

| | |
|---------------------|--------|
| Anton Feichtenhofer | DW 306 |
| Alexandra Hohegger | DW 312 |
| Ulrike Pichler | DW 303 |
| Gudrun Rinner | DW 302 |
| Harald Schartner | DW 311 |
| Kerstin Schefzik | DW 313 |

Meldeamt & Standesamt

| | |
|---------------------|--------|
| Anton Feichtenhofer | DW 306 |
| Gerhard Schneider | DW 320 |

Bildung & Gesellschaft

Referatsleitung

| | |
|------------------|--------|
| Monika Knall | DW 305 |
| Susanne Jaritz | DW 309 |
| Waltraud Greimel | DW 310 |
| Ulrike Kainz | DW 308 |

Bauamt

Referatsleitung

| | |
|---|--------|
| Mag. Alexander Schwarz | DW 430 |
| Ing. ⁱⁿ Romana Albrecht | DW 407 |
| DI ⁱⁿ Lisa Benedikt, BSc | DW 404 |
| Armin Gaar, BSc | DW 403 |
| Ing. Julio Kuss | DW 401 |
| Sabrina Royer | DW 408 |
| Hannes Swoboda | DW 406 |
| Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Renate Zötsch | DW 410 |

Nachhaltigkeitskoordination

| | |
|-----------------------------|--------|
| DI DI (FH) Katharina Hengel | DW 405 |
|-----------------------------|--------|

Infrastruktur

Referatsleitung u. Amtsleitung-Stv.

| | |
|--------------------|--------|
| Ing. Jürgen Konrad | DW 421 |
|--------------------|--------|

| | |
|-------------|--------------|
| Heimo Gries | 0664 1527465 |
|-------------|--------------|

| | |
|---|--------|
| Dipl. BT ⁱⁿ Nicole Felbermaier | DW 422 |
|---|--------|

| | |
|-----------------------|--------|
| Ing. Gerald Teibinger | DW 423 |
|-----------------------|--------|

IKT-Management

| | |
|---------------------|--------|
| DI Martin Gaulhofer | DW 216 |
|---------------------|--------|

ClickIn

Offene Jugend- und Sozialarbeit Gratwein-Straßengel

| | |
|--------------------------------------|-------------------------------|
| Leitung Helmar Haas & Viktoria Heher | 0664 2521444, team@clickin.cc |
|--------------------------------------|-------------------------------|

Generationenhaus Gratwein-Straßengel

| | |
|--|--------------------------------|
| Leitung Helmar Haas & Julia Lunghammer | 0676 86632456, team@clickin.cc |
|--|--------------------------------|

Pflegeberatung ab 08.09.2026

Denise Herko, jeden Dienstag von 9:00 bis 10:00 Uhr im Generationenhaus

Behinderten-Vertrauensperson

| | |
|--------------------|------------------------------------|
| Ulrike Krivec-Zach | kriveczach@gmail.com, 0660 3002702 |
|--------------------|------------------------------------|

Gemeindebus RUFMI:

Tel. 03124 51300-700 (Mo.–Fr.: 8–19 Uhr)

Zur Unterstützung für Menschen in Notsituationen steht für den Sozialfonds der Marktgemeinde ein eigenes Spendenkonto zur Verfügung:
AT58 3813 8000 0501 2349

Marktgemeinde Gratwein-Straßengel



Hauptplatz 1,
 8111 Gratwein-Straßengel
 Tel. 03124 51300-0 (Fax-DW: 800)
 gde@gratwein-strassengel.gv.at
 www.gratwein-strassengel.gv.at
Sommeröffnungszeiten

Verwaltungszentrum Gratwein-Straßengel von 13.07. bis 11.09.2026:
 Montag, Dienstag, Donnerstag von 8:00 bis 12:00 Uhr; Dienstag von 14:00 bis 18:00 Uhr.

